



INSTITUT FÜR  
WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

der

Handels-, Industrie-,  
Handwerks- und Land-  
wirtschaftskammer Bozen

ISTITUTO PER LA PROMOZIONE  
DELLO SVILUPPO ECONOMICO

della

Camera di commercio,  
industria, artigianato  
e agricoltura di Bolzano

# Bilanz 2018 Bilancio

---

# INHALT

# INDICE

---

Verwaltungsbericht .....	3
Vermögensstand und Gewinn- und Verlustrechnung .....	5
Anhang .....	8
Grafiken .....	21
Bericht des Kollegiums der Rechnungsprüfer .....	24
Relazione sulla gestione .....	29
Stato patrimoniale e conto economico .....	31
Nota integrativa .....	34
Grafici .....	47
Relazione del Collegio dei Revisori dei conti .....	50

# VERWALTUNGSBERICHT

Sehr geehrte Mitglieder des Verwaltungsrates,

es freut mich, Ihnen den Jahresabschluss des Institutes für Wirtschaftsförderung der Handelskammer Bozen zum 31.12.2018 unterbreiten zu dürfen.

## Ressourceneinsatz

Die dem Institut vonseiten des öffentlichen und des privaten Sektors zur Realisierung des umfangreichen Tätigkeitsprogramms 2018 zur Verfügung gestellten Ressourcen wurden in folgende Aktivitäten investiert:

Bereich	Jahr 2018	Jahr 2017	Differenz
Wirtschaftsforschungsinstitut – WIFO	1.261.711	1.054.668	207.043
WIFI – Weiterbildung	913.731	969.446	-55.715
Innovation und Unternehmensentwicklung	632.160	650.819	-18.659
Kommunikation und Presse	287.750	302.003	-14.253
Schiedsgericht	279.157	293.151	-13.994
Verwaltung und Personal	2.999.589	2.734.397	265.192
Summe Institut für Wirtschaftsförderung	6.374.098	6.004.484	369.614

Die 6 %ige Erhöhung der eingesetzten Ressourcen ist hauptsächlich auf die zahlreichen Tätigkeiten zurück zu führen, welche das Institut für Wirtschaftsförderung in Bezug auf die zwei gesamtstaatlichen Projekte zur Digitalisierung der Unternehmen und für die Alternanz Schule – Arbeitswelt abgewickelt hat und deren Kosten von der Handelskammer im Ausmaß von 465.904 Euro zurückerstattet werden.

Der Anstieg der Ausgaben für die Verwaltung ist auf zusätzliche Mitarbeiter in diesem Bereich zurückzuführen, sowie generell auf die Entwicklung der Personalkosten, auf die zunehmenden Ausgaben für den Betrieb der Ämter, wobei vor allem die außerordentlichen Kondominiumspesen für die Gewährleistung der Sicherheit im Innenhof und in den Untergeschossen hervorzuheben sind, sowie auf eine höhere Anzahl an wirtschaftlichen Maßnahmen, welche direkt von der Verwaltung abgewickelt werden und hauptsächlich den Bereich der EU-Projekte betreffen.

Die von den einzelnen Bereichen des Institutes erzielten Ergebnisse werden in dem von der Direktion erstellten Bericht über die Tätigkeit des Betriebes detailliert beschrieben.

## Finanzierung der Tätigkeit

Die nachfolgenden Sektoren haben die Finanzierung der Tätigkeiten des Instituts im Jahr 2018 gewährleistet:

	Betrag	Anteil
Öffentlicher Sektor	3.987.403	62,59 %
- Handelskammer Bozen	3.255.904	51,11 %
- Autonome Provinz Bozen	684.189	10,74 %
- Andere	47.310	0,74 %
Mieter des Sitzes	1.592.500	25,00 %
Unternehmen und Privatpersonen	739.159	11,60 %
Finanzerträge	36.595	0,57 %
Außerordentliche Erträge und andere Einnahmen	15.034	0,24 %
Summe	6.370.691	100,00 %

Der Anteil der Tätigkeiten, welche durch die Mieter und durch die Unternehmen und Privatpersonen finanziert werden, welche die Dienste des Sonderbetriebes in Anspruch nehmen, ist im Vergleich zu 2017 von 40,88 % auf 36,60 % gesunken, da die Veranstaltungen mit kostenloser Teilnahme zugenommen haben. Aus diesem Grund mussten die vom öffentlichen Sektor zur Verfügung gestellten Summen von 56,92 % auf 62,59 % erhöht werden.

## Zusammenfassung des Vermögensstandes

Aktiva		Passiva	
Anlagevermögen	22.395.778	Eigenkapital	17.979.920
Umlaufvermögen	17.340.266	Abfertigungsfonds	33.970
Aktive Abgrenzungen	0	Verbindlichkeiten	21.722.154
<b>Summe Aktiva</b>	<b>39.736.044</b>	<b>Summe Passiva</b>	<b>39.736.044</b>

## Erläuterungen zum Geschäftsgang

Die beträchtliche Arbeit, welche im Laufe des Geschäftsjahres 2018 von den verschiedenen Bereichen des Institutes geleistet wurde, betraf insbesondere folgende Aktivitäten:

- Beratung und Förderung der Digitalisierung der Unternehmen;
- Sensibilisierungstätigkeiten und Förderung der Alternanz Schule – Arbeitswelt;
- Wirtschaftsinformation;
- periodische Erhebungen zur Überwachung der konjunkturellen Lage;
- Organisation von Kursen und Seminaren für Führungskräfte und Kader der Unternehmen;
- Information und Beratung in den Bereichen Innovation, Kooperation und Unternehmensentwicklung;
- Tätigkeit des Schiedsgerichtes und Mediation;
- Verwaltung des Enterprise Europe Network – EEN Schalters;
- Verwaltung des Kammersitzes in der Südtiroler Straße.

Die Tätigkeit des Betriebes wurde, wie bereits in den vergangenen Geschäftsjahren, mit Unterstützung des von der Handelskammer abgestellten Personals durchgeführt.

Das Kollegium der Rechnungsprüfer hat den Jahresabschluss überprüft und ein befürwortendes Gutachten zu dessen Genehmigung erteilt.

Ich lade die Mitglieder des Verwaltungsrates ein, die Abschlussrechnung für das Geschäftsjahr 2018 zu genehmigen.

Bozen, März 2019

On. Dr. Michl Ebner  
Präsident

# VERMÖGENSSTAND UND GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

## Vermögensstand

(Anhang I des D.P.R. Nr. 254 vom 02.11.2005, Art. 68, Absatz 1)

AKTIVA	31.12.2018	31.12.2017
A) Anlagevermögen		
a) Immaterielles Anlagevermögen		
<i>Software</i>	5.678	110
<i>Benutzerlizenzen</i>	13.878	0
<i>Anderes</i>	1.155.956	1.425.305
Summe immaterielles Anlagevermögen	1.175.512	1.425.415
b) Materielles Anlagevermögen		
<i>Grundstücke und Gebäude</i>	20.954.737	21.844.844
<i>Anlagen</i>	17.150	27.951
<i>Informatische und nicht informatische Geräte</i>	120.087	24.575
<i>Möbel und Einrichtung</i>	128.292	133.630
Summe des materiellen Anlagevermögens	21.220.266	22.030.999
Summe des Anlagevermögens	22.395.778	23.456.414
B) Umlaufvermögen		
c) Warenbestände	0	0
d) Forderungen (< 12 Monate)		
<i>Forderungen gegenüber der Handelskammer</i>	737.858	111.978
<i>Forderungen gegenüber nationalen und EU-Einrichtungen</i>	132.970	455.120
<i>Kundenforderungen</i>	144.986	162.607
<i>Verschiedene Forderungen</i>	384.319	544.275
<i>Bevorschussungen an Lieferanten</i>	1.936	2.308
Summe der Forderungen	1.402.068	1.276.287
e) Liquide Mittel		
<i>Bankkontokorrent</i>	15.938.031	15.634.159
<i>Postkontokorrent und Lohngutscheine</i>	167	118
Summe der liquiden Mittel	15.938.197	15.634.277
Summe des Umlaufvermögens	17.340.266	16.910.564
C) Aktive Abgrenzungen		
<i>Antizipative Rechnungsabgrenzungen</i>	0	0
<i>Transitorische Rechnungsabgrenzungen</i>	0	0
Summe der aktiven Rechnungsabgrenzungen	0	0
<b>SUMME AKTIVA</b>	<b>39.736.044</b>	<b>40.366.978</b>

<b>PASSIVA</b>	<b>31.12.2018</b>	<b>31.12.2017</b>
A) Eigenkapital		
<i>Dotationsfonds</i>	17.307.428	17.307.428
<i>Gewinne (Verluste) vorhergehender Geschäftsjahre</i>	675.899	713.861
<i>Gewinn (Verlust) des Geschäftsjahres</i>	-3.408	-37.962
Summe des Eigenkapitals	17.979.920	17.983.327
B) Finanzverbindlichkeiten		
<i>Darlehen</i>	0	0
<i>Passive Bevorschussungen</i>	0	0
Summe der Finanzverbindlichkeiten	0	0
C) Abfertigungsfond		
<i>Abfertigungsfond</i>	33.970	28.903
Summe des Abfertigungsfond	33.970	28.903
D) Verbindlichkeiten (< 12 Monaten)		
<i>Verbindlichkeiten gegenüber Lieferanten</i>	376.312	296.172
<i>Verbindlichkeiten gegenüber der Handelskammer</i>	21.236.931	21.940.210
<i>davon mit einer Dauer von mehr als 12 Monaten</i>	19.265.051	20.082.874
<i>Verbindlichkeiten gegenüber Organisationen und Institutionen des Staates und der EU</i>	0	0
<i>Steuer- und Fürsorgeverbindlichkeiten</i>	66.242	54.497
<i>Verbindlichkeiten gegenüber Bediensteten</i>	10.204	16.129
<i>Verbindlichkeiten gegenüber institutionellen Organen</i>	24.637	32.400
<i>Verschiedene Verbindlichkeiten</i>	7.828	15.340
<i>Verbindlichkeiten für Dienste gegenüber Dritten</i>	0	0
<i>Kundenbevorschussungen</i>	0	0
Summe der Verbindlichkeiten	21.722.154	22.354.748
E) Fonds für Risiken und Lasten		
<i>Fonds für Steuern</i>	0	0
<i>Sonstige Fonds</i>	0	0
Summe der Fonds für Risiken und Lasten	0	0
F) Passive Rechnungsabgrenzungen		
<i>Antizipative Rechnungsabgrenzungen</i>	0	0
<i>Transitorische Rechnungsabgrenzungen</i>	0	0
Summe der passiven Rechnungsabgrenzungen	0	0
<b>SUMME PASSIVA</b>	<b>39.736.044</b>	<b>40.366.978</b>

## Gewinn- und Verlustrechnung

(Anhang H des D.P.R. Nr. 254 vom 02.11.2005, Art. 68, Absatz 1)

<b>GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG</b>	<b>31.12.2018</b>	<b>31.12.2017</b>	<b>Differenz</b>
A) Ordentliche Erträge			
1) Einnahmen aus Dienstleistungen	2.331.659	2.439.521	-107.862
2) Andere Einnahmen oder Rückerstattungen	470.357	91.048	379.309

<b>GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG</b>		<b>31.12.2018</b>	<b>31.12.2017</b>	<b>Differenz</b>
3)	Beiträge von EU-Einrichtungen	47.310	16.552	30.758
4)	Beiträge von Seiten der Region oder anderer öffentlicher Körperschaften	684.189	729.377	-45.188
5)	Andere Beiträge	0	0	0
6)	Beitrag der Handelskammer	2.790.000	2.650.000	140.000
<b>Summe A)</b>		<b>6.323.515</b>	<b>5.926.498</b>	<b>397.017</b>
B) Strukturkosten				
6)	Institutionelle Organe	63.521	69.028	-5.507
7)	Personal	2.579.940	2.169.950	409.990
a)	Bezüge	446.448	336.868	109.580
b)	Sozialabgaben	131.100	78.947	52.153
c)	Rückstellung für die Abfertigung	31.901	23.614	8.287
d)	Andere Kosten	1.970.491	1.730.521	239.970
8)	Betrieb der Ämter	1.178.576	1.042.079	136.497
a)	Inanspruchnahme von Dienstleistungen	858.144	723.632	134.512
b)	Nutzung von Gütern Dritter	13.545	15.498	-1.953
c)	Verschiedene Verwaltungskosten	306.887	302.949	3.938
9)	Abschreibungen und Rückstellungen	1.268.654	1.261.271	7.383
a)	Immaterielle Anlagen	275.040	278.796	-3.756
b)	Materielle Anlagen	993.615	982.575	11.040
c)	Rückstellung auf den Fonds für uneinbringliche Forderungen	0	0	0
d)	Rückstellung auf den Fonds für Risiken und Lasten	0	0	0
<b>Summe B)</b>		<b>5.090.691</b>	<b>4.542.428</b>	<b>548.263</b>
C) Institutionelle Kosten				
10)	Ausgaben für Projekte und Initiativen	1.161.001	1.449.113	-288.112
<b>Summe C)</b>		<b>1.161.001</b>	<b>1.449.113</b>	<b>-288.112</b>
<b>Ergebnis der laufenden Verwaltung (A-B-C)</b>		<b>71.823</b>	<b>-65.042</b>	<b>136.865</b>
D) Finanzierungsbereich				
11)	Finanzerträge	36.595	37.574	-979
12)	Finanzaufwendungen	0	0	0
<b>Ergebnis des Finanzierungsbereichs</b>		<b>36.595</b>	<b>37.574</b>	<b>-979</b>
E) Außerordentliche Erträge und Aufwendungen				
13)	Außerordentliche Erträge	10.581	2.450	8.131
14)	Außerordentliche Aufwendungen	-122.406	-12.944	-109.462
<b>Ergebnis der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen</b>		<b>-111.825</b>	<b>-10.494</b>	<b>-101.331</b>
F) Wertberichtigungen der Finanzanlagen				
15)	Aufwertung von Finanzanlagen	0	0	0
16)	Abwertung von Finanzanlagen	0	0	0
<b>Differenz der Wertberichtigungen der Finanzanlagen</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>GEWINN (VERLUST) DES GESCHÄFTSJAHRES</b>		<b>-3.408</b>	<b>-37.962</b>	<b>34.554</b>

Der Präsident

Der Präsident des Kollegiums der Rechnungsprüfer

On. Dr. Michl Ebner

Dr. Günther Überbacher

---

# ANHANG

---

## Inhalt und Form der Bilanz

Die Bilanz zum 31. Dezember 2018 ist in Anwendung des D.P.R. Nr. 254 vom 2. November 2005 erstellt worden, das die buchhalterische und finanzielle Verwaltung der Handelskammern und deren Sonderbetriebe regelt und berücksichtigt zudem die vom Zivilgesetzbuch vorgesehenen Bestimmungen betreffend die Bilanz.

Der Zweck des vorliegenden Anhangs besteht darin, näher auf die im Vermögensstand und in der Gewinn- und Verlustrechnung angeführten Werte einzugehen, um ein effizientes Instrument zur vermögensrechtlichen, wirtschaftlichen und finanziellen Bewertung des Instituts und der erwirtschafteten Ergebnisse zu liefern.

Neben den buchhalterischen Aspekten sind Informationen über die durchgeführten Tätigkeiten enthalten, die vom entsprechenden Haushaltsprogramm vorgesehen waren, um einen vollständigen und analytischen Überblick zu gewähren.

## Erstellungsprinzipien

Die Bilanz besteht aus:

- dem Vermögensstand, der im Sinne des Anhangs I des D.P.R. Nr. 254 vom 2. November 2005 erstellt worden ist;
- der Gewinn- und Verlustrechnung, die im Sinne des Anhangs H des D.P.R. Nr. 254 vom 2. November 2005 erstellt worden ist;
- dem Anhang und
- einem Verwaltungsbericht, der im Sinne des Art. 68 des genannten D.P.R. 254/2005 erstellt wird.

## Bewertungskriterien

Bei der Erstellung der Bilanz 2018 sind die vom Art. 2426 des Zivilgesetzbuchs vorgesehenen, und, falls vereinbar, die im Titel III des D.P.R. Nr. 254 vom 2. November 2005 vorgesehenen Bewertungskriterien angewandt worden.

Die zugewiesenen Werte widerspiegeln die finanzielle, wirtschaftliche und vermögensrechtliche Situation des Betriebes.

Die Bewertung der Abschlussrechnungsposten wurde in Anlehnung an das Kriterium der Vorsicht sowie unter Berücksichtigung des Grundsatzes der Fortführung der Geschäftstätigkeit vorgenommen.

Die Aufwendungen und Erträge in der Gewinn- und Verlustrechnung wurden nach dem Kompetenzprinzip ausgewiesen.

Es wurden keine Verrechnungen von Bilanzposten vorgenommen.

Weitere Informationen zu den angewandten Bewertungskriterien sind in den Erläuterungen zu den einzelnen Posten des Jahresabschlusses enthalten.



## Vermögensstand

### Aktiva

#### A) Anlagevermögen

Das **immaterielle Anlagevermögen** hat im Laufe des Geschäftsjahres folgende Änderungen verzeichnet:

Konto	Beschreibung	Wert der abgeschriebe- nen Güter am 01.01.2018	Ankäufe 2018	Verkäufe 2018	Abschrei- bung 2018	Wert der abgeschriebe- nen Güter am 31.12.2018
110000	Software	110	8.517	0	-2.949	5.678
110001	Benutzerlizenzen	0	16.620	0	-2.742	13.878
110200	Geschäftswert der Bar	0	0	0	0	0
110401	Oberflächenrecht	738.626	0	0	-139.583	599.043
110403	Fruchtgenuss	686.679	0	0	-129.766	556.913
Summe der immateriellen Anlagen		1.425.415	25.137	0	-275.040	1.175.512

Die immateriellen Anlagen sind zu deren Ankaufswert verbucht worden, der durch die im Laufe der Zeit und bis zum Abschluss der vorliegenden Bilanz erfolgten Abschreibungen reduziert worden ist.

Unter den immateriellen Anlagen scheinen auch das Oberflächenrecht und der Fruchtgenuss auf Grundstücken der Handelskammer Bozen auf, die dem Institut für die Errichtung des Sitzes der Handelskammer und der Sonderbetriebe gewährt worden sind. Der Wert des Oberflächenrechts und des Fruchtgenussrechtes ist berechnet worden, indem die vertraglich festgelegte Dauer der dinglichen Rechte vom 1. September 2007 bis zum 16. März 2023 (also 15 Jahre, 7 Monate und 16 Tage, das entspricht einer jährlichen Abschreibung von 6,4%) berücksichtigt worden ist.

Der Abschreibungssatz für die Benutzerlizenzen und die Software ist in der Höhe von 33% vorgesehen. Im Laufe des Geschäftsjahres sind die Lizenzen für die Errichtung einer E-Learning-Plattform für das WIFI – Weiterbildung erworben worden.

Es folgt eine Tabelle, welche die Änderungen beinhaltet, die die einzelnen Posten des **materiellen Anlagevermögens** betreffen:

Konto	Beschreibung	Wert der abgeschriebe- nen Güter am 01.01.2018	Ankäufe 2018	Verkäufe 2018	Abschrei- bung 2018	Wert der abgeschriebe- nen Güter am 31.12.2018
111003	Gebäude	21.844.844	59.295	0	-949.402	20.954.737
111100	Allgemeine Anlagen	654	0	0	-187	467
111109	Spezifische Anlagen	0	0	0	0	0
111114	Besondere Kommunikationsanlagen	27.297	771	0	-11.385	16.683
diverse	Nicht informatische und informatische Geräte	24.575	113.466	0	-17.953	120.087
diverse	Möbel und Einrichtung	33.630	9.350	0	-14.688	28.292
111440	Kunstwerke	100.000	0	0	0	100.000
111500	Autos und Krafffahrzeuge	0	0	0	0	0
Summe der materiellen Anlagen		22.931.042	182.882	0	-993.615	21.220.266

Das Sachanlagevermögen ist zu den Anschaffungskosten zuzüglich der direkt zurechenbaren Nebenkosten angeführt und wird systematisch, unter Anwendung der steuerlich vorgesehenen Quoten, abgeschrieben, um der Abnutzung Rechnung zu tragen.

Die ordentlichen Instandhaltungskosten sind in der Gewinn- und Verlustrechnung des Geschäftsjahres enthalten. Jene Kosten, die einen Wertzuwachs mit sich bringen, werden hingegen den betreffenden Anlagen zugeschrieben und über die Nutzungsdauer derselben abgeschrieben.

Für im Laufe des Geschäftsjahres angekaufte Güter werden die steuerlich vorgesehenen Abschreibungssätze unter Berücksichtigung der geringeren Nutzungsdauer um die Hälfte reduziert.

Der Wert des Gebäudes ergibt sich aus der Summe der spezifischen Kosten die im Laufe der Zeit angefallen sind und wird nach den Methoden und Kriterien des Art. 102 des Einheitstextes über die Einkommenssteuer abgeschrieben. Die Verwaltungskosten sowie die Gemeindeimmobiliensteuer (GIS) werden nicht unter dem Sachanlagevermögen ausgewiesen, diese sind Teil der Gewinn- und Verlustrechnung. Das Gebäude hat seinerzeit eine Anerkennung im Bereich Umwelt seitens der Autonomen Provinz Bozen erhalten, welche dem Sitz in der Südtiroler Straße die Auszeichnung Klimahaus des Jahres (Klasse A++) verliehen hat. Die Bauweise des Handelskammersitzes ermöglicht eine Senkung der Energiekosten sowie eine Reduzierung der Freisetzung von Treibhausgasen.

Im Bereich Umweltschutz setzt der Sonderbetrieb Maßnahmen zur Verringerung des Papierverbrauchs sowie zur Abfalltrennung um. Seit Oktober 2016 ist ein System für die Digitalisierung der Dokumente eingeführt worden, um die entsprechenden neuen Bestimmungen zu erfüllen und um die Abläufe innerhalb des Sonderbetriebes weiter zu vereinfachen. Das Institut für Wirtschaftsförderung greift hauptsächlich bei Ankäufen von Büromaterial sowie von Tonern für Drucker auf Produkte aus recycelten Materialien zurück. In den Arbeitsprozessen werden keine Schadstoffe eingesetzt.

Das Betriebsgebäude und sein gesamter Inhalt sind von einer All-Risk-Versicherungspolizze gedeckt. Der Sitz ist mit einer Alarmanlage und einer Videoüberwachungsanlage ausgestattet. Die Eingangstüren werden durchgehend vom Empfangspersonal überwacht. Am Abend, vor Inbetriebsetzung der Alarmanlage, führt das Hilfspersonal eine Kontrollrunde im Gebäude durch, um die korrekte Schließung aller Türen und Fenster zu überprüfen.

Der Schutz und die Instandhaltung der Immobilie des Institutes wurden dem Amt für Vermögen, Ökonomet und Verträge der Handelskammer Bozen übertragen, welches über technisches und Überwachungspersonal verfügt.

Die Ankäufe während des Geschäftsjahres betreffen die Umwandlung einiger noch freier Flächen in Büroräume, den Austausch von veralteter Hardware sowie einige weitere Digitalisierungsmaßnahmen, welche über das gesamtstaatliche Projekt der Handelskammer zur Digitalisierung der Unternehmen finanziert worden sind.

Der Bilanzposten Kunstwerke umfasst sechs Gemälde des Südtiroler Künstlers Gotthard Bonell zur Verschönerung des Gebäudes, welche nicht abgeschrieben werden.

## B) Umlaufvermögen

Es folgt eine Übersicht über sämtliche **Forderungen**, die allesamt innerhalb von 12 Monaten eingenommen werden. Die Werte 2017 sind teilweise neu klassifiziert worden, um sie an den neuen Kontenplan anzupassen, der mit der Einführung des neuen Buchhaltungsprogramms angewandt worden ist.

Konto	Beschreibung	Jahr 2018	Jahr 2017	Differenz
121200	Forderungen gegenüber der Handelskammer	737.858	111.978	625.880
diverse	Forderungen gegenüber nationalen und EU-Einrichtungen	132.970	308.480	-175.510
diverse	Kundenforderungen	144.986	162.607	-17.621
121300	<i>davon gegenüber Kunden</i>	114.906	145.873	-30.967
121304	<i>davon für noch auszustellende Rechnungen</i>	30.079	16.734	13.345
diverse	Verschiedene Forderungen	384.319	624.215	-239.896
121500	<i>davon verschiedene Forderungen</i>	166.806	238.048	-71.242

Konto	Beschreibung	Jahr 2018	Jahr 2017	Differenz
diverse	davon IRES-Guthaben	62.960	62.960	0
121511	davon IRES-Vorsteuereinbehalte	146.409	156.150	-9.741
diverse	davon MwSt.-Guthaben	13.884	171.614	-157.730
121516	davon IRAP-Guthaben	0	5.463	-5.463
121504	davon für zukünftige Geschäftsjahre	2.766	0	2.766
121518	davon für Stempelsteuern	186	410	-224
121524	davon noch zu erhaltende Gutschriften	0	181	-181
121501	davon Risikofonds für verschiedene Forderungen	-8.693	-10.611	1.918
121700	Kundenbevorschussungen	1.936	2.308	-372
Summe der Forderungen		1.402.068	1.276.287	125.781

Die **liquiden Mittel** bestehen aus Bank- und Posteinlagen sowie aus Lohngutscheinen für Gelegenheitsarbeiten, deren Saldo zum 31.12.2018 insgesamt 15.939.481 Euro ausmacht. Dieser Wert ist sicher, liquide und verfügbar. Er geht aus den Buchhaltungsunterlagen sowie aus den Auszügen der Körperschaften, mit denen das Institut zusammenarbeitet, hervor. Der zum 31.12.2018 ermittelte Kassenbestand setzt sich wie folgt zusammen:

Konto	Beschreibung	Jahr 2018	Jahr 2017	Differenz
122000	Kassenführendes Institut	3.620.581	1.659.164	1.961.417
122001	Kassenführendes Institut (Verwaltung Sitz)	0	1.767.944	-1.767.944
122002	Kassenführendes Institut (Gegengarantiefonds)	12.316.399	12.206.001	110.398
122005	Kasse	1.050	1.050	0
122110	Postkontokorrent	167	118	49
122120	Lohngutscheine	0	0	0
Summe der liquiden Mittel		15.938.197	15.634.277	303.920

Der Schatzamtsdienst des Sonderbetriebs wird, wie der von der Handelskammer, von der Banca Popolare di Sondrio Gen. auf Aktien durchgeführt, welche den Zuschlag im Sinne der Ausschreibung des Dienstes für den Zeitraum 01.01.2014 bis 31.12.2018 erhalten hat.

Der Kassenbestand der drei Bankkonten wird durch den im Einvernehmen mit dem Verantwortlichen des Schatzamtsdienstes abgefassten Kassenbericht zum 04.02.2019 bestätigt. Im Laufe des Jahres 2018 ist das seinerzeit für die Verwaltung sämtlicher Zahlungen für die Errichtung des Gebäudes eröffnete Bankkonto geschlossen und die Bestände auf das ordentliche Geschäftskonto übertragen worden.

Der von der Handelskammer zu Gunsten der Südtiroler Kreditgarantiegenossenschaften zur Verfügung gestellte Gegengarantiefonds wird vom Institut für Wirtschaftsförderung verwaltet und voraussichtlich im Laufe des Jahres 2018 erneuert.

Die Postkontokorrente werden für die Teilnahmegebühr an Kursen und Seminaren verwendet sowie für den Versand von Fragebögen, deren Postspesen für die Rückantwort zu Lasten des Instituts gehen.

## Passiva

### A) Eigenkapital

Das **Eigenkapital** entspricht dem Dotationsfonds bzw. der Summe, welche von der Handelskammer in einer oder mehreren Zuweisungen, für den Bau der betrieblichen Immobilie sowie zur laufenden Verwaltung zur Verfügung gestellt wurde, addiert mit den in vorhergehenden Geschäftsjahren erzielten und vorgetragenen Gewinnen sowie dem Verlust des Geschäftsjahres 2018.

Konto	Beschreibung	Jahr 2018	Jahr 2017	Differenz
200000	Dotationsfonds	17.307.428	17.307.428	0
201010	Gewinn (Verlust) vorhergehender Geschäftsjahre	675.899	713.861	-37.962
202000	Gewinn (Verlust) des laufenden Geschäftsjahres	-3.408	-37.962	34.554
Summe des Eigenkapitals		17.979.920	17.983.327	-3.408

### C) Abfertigungsfonds

Der Wert des Fonds entspricht der Verbindlichkeit gegenüber den Angestellten im Dienst am Ende des Geschäftsjahres in Bezug auf die tatsächlich angereifte Abfertigung. Die Rückstellung wird nach Abzug der vorgesehenen Ersatzsteuer auf die Abfertigungsaufwertung und in Übereinstimmung mit den geltenden gesetzlichen Regelungen sowie dem Kollektivvertrag angeführt.

Die Verwendung und Aufstockung des **Abfertigungsfonds** gehen aus folgender Übersicht hervor:

Konto	Beschreibung	Jahr 2018	Jahr 2017	Differenz
230000	Abfertigungsfonds zu Beginn des Jahres	28.903	16.717	12.186
230000	im Geschäftsjahr angereifte Abfertigung	31.297	23.318	7.979
230000	im Geschäftsjahr erfolgte Aufwertung des Fonds	604	299	305
230000	Steuer auf die Aufwertung des Abfertigungsfonds	-103	-51	-52
230000	in Zusatzrentenfonds eingezahlte Abfertigung	-15.929	-5.241	-10.688
230000	im Geschäftsjahr ausgezahlte Abfertigung	-10.803	-6.139	-4.664
Abfertigungsfonds bei Abschluss des Geschäftsjahres		33.970	28.903	5.067

### D) Verbindlichkeiten

Aus der folgenden Übersicht gehen die im Laufe des Geschäftsjahres unter den **Verbindlichkeiten** verbuchten Änderungen hervor:

Konto	Beschreibung	Jahr 2018	Jahr 2017	Differenz
diverse	Lieferantenverbindlichkeiten	376.312	296.172	80.140
240000	davon Verbindlichkeiten gegenüber Lieferanten	254.220	279.664	-25.444
240003	davon Verbindlichkeiten gegenüber Freiberuflern	19.834	0	19.834
240006	davon Verbindlichkeiten für zu erhaltende Rechnungen	102.258	16.509	85.749
diverse	Verbindlichkeiten gegenüber der Handelskammer	21.236.931	21.940.210	-703.279
241000	davon für Verwaltungskosten	11.869	16.418	-4.549
241010	davon für Personalausgaben	1.960.012	1.730.521	229.491
241040	davon für die langfristige Finanzierung - Bau des Sitzes	7.265.051	8.082.874	-817.823
241050	davon für den Gegengarantiefonds	12.000.000	12.000.000	0
241020	davon andere Verbindlichkeiten gegenüber der Kammer	0	110.398	-110.398
diverse	Steuer- und Fürsorgeverbindlichkeiten	66.242	54.497	11.745
diverse	davon gegenüber der Staatskasse für IRPEF	5.409	1.934	3.475
243004	davon gegenüber der Staatskasse für IHRES	46.500	44.800	1.700
243005	davon gegenüber der Staatskasse für IRAP	9.842	0	9.842

Konto	Beschreibung	Jahr 2018	Jahr 2017	Differenz
243012	davon für Ersatzsteuer auf die Aufwertung der Abfertigung	16	11	5
diverse	davon gegenüber Für- und Vorsorgeanstalten	4.475	7.751	-3.276
diverse	Verbindlichkeiten gegenüber Bediensteten	10.204	16.129	-5.925
244000	davon für Bezüge	7.386	9.690	-2.304
244001	davon für nicht genossenen Urlaub	2.818	6.439	-3.621
Diverse	Verbindlichkeiten geg. institutionellen Organen	24.637	32.400	-7.763
245003	davon gegenüber Verwaltungsrat	2.435	4.354	-1.919
245006	davon gegenüber Präsident	1.842	3.250	-1.408
245009	davon gegenüber Kollegium der Rechnungsprüfer	7.280	0	7.280
245012	davon gegenüber Mitgliedern von Kommissionen	13.081	24.795	-11.714
diverse	Verschiedene Verbindlichkeiten	7.828	15.340	-7.512
246000	davon verschiedene geringfügige Verbindlichkeiten	6.037	13.468	-7.431
246021	davon noch auszustellende Gutschriften	0	0	0
246022	davon von Dritten erhaltene Kautionen	1.791	1.872	-81
248000	Bevorschussungen an Kunden	0	0	0
Summe der Verbindlichkeiten		21.722.154	22.354.748	-632.594

Die Verbindlichkeiten gegenüber der Handelskammer bilden zusammen mit dem Eigenkapital den wichtigsten Posten der Passiva der Bilanz des Sonderbetriebs. Im Laufe des Geschäftsjahres hat das Institut der Handelskammer einen Teil der langfristigen Finanzierung für den Bau des Kammersitzes im Ausmaß von 817.823 Euro zurückerstattet.

## Gewinn- und Verlustrechnung

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist in ausführlicher und analytischer Form erstellt worden. Nachstehend werden deshalb die einzelnen Posten und die im Vergleich zum vorhergehenden Jahresabschluss auffälligen Änderungen kurz erläutert.

### A) Ordentliche Erträge

#### 1) Einnahmen aus Dienstleistungen

Konto	Beschreibung	Jahr 2018	Jahr 2017	Differenz
311000	Einnahmen aus Beratungstätigkeiten	22.017	93.594	-71.577
311005	Einnahmen aus der Durchführung von Kursen	484.892	533.205	-48.313
311006	Andere Einnahmen aus wirtschaftlichen Tätigkeiten	44.244	33.298	10.946
311009	Einnahmen aus der Verwaltung von Sälen	3.805	1.587	2.218
311010	Einnahmen aus Studien, Forschungen, Statistiken	15.310	36.900	-21.590
311011	Einnahmen aus Marken- und Patentrecherchen	13.199	12.499	700
311012	Einnahmen aus Schiedsverfahren	155.692	194.180	-38.488
311020	Vermietung des Gebäudes in der Südtiroler Straße	1.305.545	1.294.125	11.420
diverse	Mietern weiter verrechnete Zusatzkosten	286.955	240.134	46.821
Summe der Einnahmen aus Dienstleistungen		2.331.659	2.439.521	-107.862

Die **Einnahmen aus Dienstleistungen** haben im Vergleich zum vorhergehenden Geschäftsjahr um mehr als 4 % abgenommen, da die Beratungsgespräche „Fit für die Zukunft“ nicht mehr von der Autonomen Provinz Bozen mitfinanziert werden und das WIFI – Weiterbildung zahlreiche Veranstaltungen organisiert hat, die über das gesamtstaatliche Projekt der Handelskammer zur Digitalisierung der Unternehmen finanziert werden.

## 2) Andere Einnahmen oder Rückerstattungen

Konto	Beschreibung	Jahr 2018	Jahr 2017	Differenz
312014	Andere Einnahmen oder Rückerstattungen	4.453	17.808	-13.355
312016	Andere Erträge	465.904	73.240	392.664
Summe der anderen Einnahmen oder Rückerstattungen		470.357	91.048	379.309

Die **anderen Einnahmen oder Rückerstattungen** des Jahres 2018 betreffen die Rückerstattung eines Teils der Personalkosten des Instituts von Seiten der Handelskammer, betreffend Bedienstete, welche im Auftrag der Kammer das EU-Projekt namens C-TEMAIp betreuen.

Im Jahr 2017 hat sich die Handelskammer an zwei Projekten des gesamtstaatlichen Kammersystems zur Digitalisierung der Unternehmen und der Alternanz Schule-Arbeitswelt beteiligt und zur Gewährleistung der Finanzierung derselben die Kammergebühr von 2017 bis 2019 erhöht. Das Institut hat zahlreiche Tätigkeiten in diesem Bereich durchgeführt und für die Alternanz Schule – Arbeitswelt Ausgaben von 227.078,66 Euro und für die Digitalisierung der Unternehmen 238.825,46 Euro verzeichnet, welche von der Kammer zurückerstattet werden.

## 3) Beiträge von EU-Einrichtungen

Konto	Beschreibung	Jahr 2018	Jahr 2017	Differenz
313000	Beiträge von Seiten der Europäischen Union	47.310	16.552	30.758
Summe der Beiträge von EU-Einrichtungen		47.310	16.552	30.758

Die im Jahr 2018 verbuchten **Beiträge von EU-Einrichtungen** beziehen sich auf das Budget, das für die Beteiligung des Instituts für Wirtschaftsförderung an europäischen Projekten vorgesehen worden ist. Seit dem Jahr 2016 ist der Sonderbetrieb in Zusammenarbeit mit der IDM Südtirol - Alto Adige im Bereich EEN-Enterprise Europe Network zum Bezugspunkt für die lokalen Unternehmen geworden.

## 4) Beiträge von Seiten der Region oder anderer öffentlicher Körperschaften

Konto	Beschreibung	Jahr 2018	Jahr 2017	Differenz
314002	Beiträge der Autonomen Provinz Bozen	84.189	229.377	-145.188
314018	Andere Beiträge und Finanzierungen	600.000	500.000	100.000
314018	<i>dafür für das WIFI – Weiterbildung</i>	<i>280.000</i>	<i>280.000</i>	<i>0</i>
314018	<i>davon für das WIFO - Wirtschaftsforschungsinstitut</i>	<i>200.000</i>	<i>200.000</i>	<i>0</i>
314018	<i>davon für den Dienst für Unternehmensgründung</i>	<i>120.000</i>	<i>20.000</i>	<i>100.000</i>
Summe der Beiträge von Seiten der Region oder anderer öffentlicher Körperschaften		684.189	729.377	-45.188

Die im Jahr 2018 erhaltenen **Beiträge** von Seiten der Autonomen Provinz Bozen haben im Vergleich zum Vorjahr abgenommen, da die Beratungsgespräche im Bereich der Unternehmensentwicklung - „Fit für die Zukunft“ nicht mehr finanziert werden.

Die anderen Beiträge und Finanzierungen betreffen die von der Autonomen Provinz Bozen im Sinne des Landesgesetzes Nr. 7 vom 17. Februar 2000 an die Handelskammer gewährten Summen für die Finanzierung der Tätigkeiten des Instituts. Im Geschäftsjahr 2018 haben diese um 100.000 Euro zugenommen, da ein anderer, im Jahr 2016 gewährter Landesbeitrag nachträglich gestrichen worden ist.

## 5) Andere Beiträge

Konto	Beschreibung	Jahr 2018	Jahr 2017	Differenz
315000	Andere Beiträge	0	0	0
Summe andere Beiträge		0	0	0

Im Jahr 2018 sind keine **anderen Beiträge** eingenommen worden.

### 6) Beitrag der Handelskammer

Konto	Beschreibung	Jahr 2018	Jahr 2017	Differenz
316001	Beitrag der Handelskammer	2.790.000	2.650.000	140.000
Summe der Beiträge der Handelskammer		2.790.000	2.650.000	140.000

Die jährliche Finanzierung von Seiten der Handelskammer ist um mehr als 5 % erhöht worden, da die Ausgaben für das direkt vom Institut beschäftigte Personal aufgrund der zahlreichen neuen Tätigkeiten im Bereich der Digitalisierung und der Alternanz Schule – Arbeitswelt erheblich zugenommen haben. Zudem sind aufgrund der Erneuerung der Tarifverträge des Personals der Handelskammer auch die Ausgaben für die 40 teilweise von der Kammer an das Institut abgestellten Bediensteten gestiegen.

**Summe der ordentlichen Erträge A) 6.323.515**

## B) Strukturkosten

### 6) Institutionelle Organe

Konto	Beschreibung	Jahr 2018	Jahr 2017	Differenz
326003	Verwaltungsrat	5.076	4.354	722
326006	Präsident	2.600	3.250	-650
326009	Kollegium der Rechnungsprüfer	24.232	24.232	0
326012	Schiedsrat und Kuratorium des WIFO	31.613	37.191	-5.578
Summe institutionelle Organe		63.521	69.028	-5.507

Dieser Posten betrifft sämtliche Vergütungen, Bezüge und Spesenrückerstattungen, welche an die Mitglieder der **Organe** des Sonderbetriebes ausbezahlt worden sind.

### 7) Personal

Konto	Beschreibung	Jahr 2018	Jahr 2017	Differenz
diverse	Bezüge des Personals	446.448	336.868	109.580
327000	davon ordentliche Bezüge	441.658	329.653	112.005
327001	davon ordentliche Bezüge für nicht genossenen Urlaub	2.818	6.253	-3.435
327003	davon außerordentliche Bezüge	1.971	963	1.008
diverse	Sozialabgaben	131.100	78.947	52.153
327100	davon Sozialabgaben	130.249	75.722	54.527
327101	davon Sozialabgaben für nicht genossenen Urlaub	807	1.927	-1.120
327103	davon INAIL-Beitrag	5	1.271	-1.266
327104	davon INAIL-Beitrag für nicht genossenen Urlaub	39	27	12
diverse	Rückstellung für Abfertigung	31.901	23.614	8.287
327200	davon Rückstellung für Abfertigung	15.973	18.376	-2.403
327203	davon Abfertigungsquote Laborfonds	15.929	5.238	10.691
diverse	Andere Kosten	1.970.491	1.730.521	239.970
327306	davon andere Kosten für das Personal	10.479	0	10.479
327310	davon für abgestelltes Personal der Handelskammer	1.960.012	1.730.521	229.491
Summe der Personalkosten		2.579.940	2.169.950	409.990

Die **Personalkosten** betreffen sei es die eigenen Bediensteten des Sonderbetriebs als auch die von der Handelskammer abgestellten Mitarbeiter.

Am 31. Dezember 2018 sind dies:

	Jahr 2018	Jahr 2017	Differenz
eigene Bedienstete (Köpfe)	16	10	6
abgestellte Kammerbedienstete (vollzeitäquivalent)	25,62	26,92	-1,30
Summe	41,62	36,92	4,7

Was den Schutz der Gesundheit und die Sicherheit am Arbeitsplatz betrifft, wird der einheitliche Vorbeugungs- und Schutzdienst in Anspruch genommen, der für die Handelskammer Bozen und deren Sonderbetriebe eingerichtet worden ist.

Der Verantwortliche für den Vorbeugungs- und Schutzdienst ist ein Mitarbeiter der Kammer. Der Sonderbetrieb wird, wenn notwendig, zudem von einem externen Berater, Experte in dieser Materie unterstützt. Auch im Jahr 2018 hat es, genauso wie in den vorhergehenden Jahren, keine Arbeitsunfälle gegeben. Auch rückblickend auf die vergangenen Jahre sind keine Arbeitsunfälle zu verzeichnen.

Mit Maßnahme Nr. 13 vom 25. Oktober 2016 hat der Verwaltungsrat beschlossen, dass der Antikorruptionsplan, der Verhaltenskodex, der Transparenzplan, der Leistungsplan und die Qualitätsmanagement-Bestimmungen der Handelskammer auch für das Institut für Wirtschaftsförderung angewandt werden.

## 8) Betrieb der Ämter

Die Ausgaben für den Betrieb der Ämter sind wie vom D.P.R. Nr. 254 vom 2. November 2005 vorgesehen in Ausgaben für die Inanspruchnahme von Dienstleistungen, die Nutzung von Gütern Dritter und in verschiedene Verwaltungskosten eingeteilt worden

Es folgt eine Übersicht über die Ausgaben für die **Inanspruchnahme von Dienstleistungen**, welche sich nur auf den normalen Betrieb der Ämter und nicht auf die Ausgaben beziehen, welche für die Umsetzung der für das Geschäftsjahr vorgesehenen Initiativen getätigt werden.

Konto	Beschreibung	Jahr 2018	Jahr 2017	Differenz
328000	Telefon	11.867	9.121	2.746
328001	Wasserverbrauch	2.879	3.062	-183
328002	Strom	240.893	213.925	26.968
328006	Heizung und Klimatisierung	19.728	11.365	8.363
328007	Kondominiumspesen	104.073	66.494	37.579
328010	Reinigung der Büros	34.543	30.849	3.694
328016	Weiterbildung der Bediensteten	16.118	9.512	6.606
328017	Mensagutscheine	14.119	7.533	6.586
328018	Spesenrückerstattungen für Außendienste	27.172	11.595	15.577
328020	Ordentliche Instandhaltung	105.463	104.990	473
328023	Ordentliche Instandhaltung der Immobilie	87.956	79.061	8.895
328039	Versicherungen	14.829	8.260	6.569
328040	Berater und Experten	4.116	9.941	-5.825
328043	Rechtskosten	782	402	380
328048	Marktanalysen und Lieferung statistischer Daten	89	0	89
328049	Zugriff auf Datenbanken und Internet	46.417	47.049	-632
328050	Automatisierung der Dienste	79.959	63.696	16.263
328051	Repräsentationsausgaben	2.799	1.223	1.576



Konto	Beschreibung	Jahr 2018	Jahr 2017	Differenz
328053	Post- und Zustellungsspesen	22.957	17.865	5.092
328054	Bankspesen	0	0	0
328059	Transportmittel	5.988	2.237	3.751
328060	Druck von Veröffentlichungen	0	0	0
328061	Werbekosten	0	152	-152
328063	Sozialabgaben für Verwalter	2.873	2.717	156
328068	Verschiedene Betriebskosten	656	0	656
328069	Lohngutscheine (Voucher)	0	6.000	-6.000
328098	von der Kammer weiter verrechnete Betriebskosten	11.869	16.418	-4.549
328099	andere Ausgaben für Dienstleistungen	0	164	-164
Summe der Ausgaben für die Inanspruchnahme von Diensten		858.144	723.632	134.512

Die Ausgaben für die Inanspruchnahme von Diensten haben im Vergleich zum vorhergehenden Geschäftsjahr um mehr als 18% zugenommen. Die wichtigsten Änderungen betreffen:

- die Stromkosten: die Erhöhung ist hauptsächlich auf den zunehmenden Verbrauch zurück zu führen;
- die Kondominiumspesen: um mehr Sicherheit im Immenhof und in den Untergeschossen zu gewährleisten, hat das Kondominium Parking Business Center für einige Monate ein Unternehmen beauftragt, das im Bereich der nächtlichen Überwachung spezialisiert ist. Dies hat außerordentliche Kondominiumspesen von 23.151 Euro verursacht;
- die Ausgaben für die Weiterbildung der Bediensteten und die Spesenrückvergütungen für Außendienste sind in ihrer Summe im Vergleich zum Vorjahr um über 20.000 Euro angestiegen: die höheren Ausgaben sind zum Teil auf einige Weiterbildungsreihen für die Mitarbeiter des Projekts zur Digitalisierung der Unternehmen zurückzuführen, während die Spesenrückerstattungen für die Außendienste vorwiegend die engen Kontakte mit den Schulen im Bereich des Projekts Alternanz Schule – Arbeitswelt betreffen;
- die Ausgaben für Mensagutscheine: die steigende Anzahl an Bediensteten, welche direkt vom Sonderbetrieb eingestellt worden sind, hat auch einen erheblichen Anstieg der Ausgaben für die Mensagutscheine verursacht;
- die Ausgaben für die Automatisierung der Dienste beziehen sich vor allem auf die einmaligen Kosten für eine Anpassung der Anwendung Food Label Check.

Der Posten der Ausgaben für die **Nutzung von Gütern Dritter** betrifft die Leihgebühren für verschiedene Drucker:

Konto	Beschreibung	Jahr 2018	Jahr 2017	Differenz
328100	Mietaufwendungen	0	0	0
328105	Leihgebühren	13.545	15.498	-1.953
Summe der Ausgaben für die Nutzung von Gütern Dritter		13.545	15.498	-1.953

Die **Verwaltungskosten** hingegen beinhalten unter anderem die verschiedenen Steuern und Abgaben, welche der Sonderbetrieb entrichten muss. Die Verringerung bezieht sich hauptsächlich auf die geringere IRES, die einerseits auf den Verlust des Geschäftsjahres und andererseits auf die Reduzierung des IRES-Steuersatzes zurückzuführen ist:

Konto	Beschreibung	Jahr 2018	Jahr 2017	Differenz
328200	Ankauf von Büchern und Zeitungen	5.347	7.174	-1.827
328206	Ankauf von Büromaterial	1.758	1.334	424
328209	Verbrauchsmaterial	26	1.079	-1.053
328216	Kosten für Abfallbewirtschaftung	9.242	9.242	0
328218	IRES des Geschäftsjahres	46.500	50.638	-4.138
328221	IRAP des Geschäftsjahres	67.050	57.170	9.880
328224	Gemeindeimmobiliensteuer GIS	163.740	163.740	0
328225	Stempelsteuer	2.393	3.923	-1.530
328227	Andere Steuern und Abgaben	10.769	8.446	2.323

Konto	Beschreibung	Jahr 2018	Jahr 2017	Differenz
328233	Aktive und passive Rundungen	10	-5	15
328246	Mehrwertsteuer auf EU-Binneneinkäufe	52	208	-156
Summe der Verwaltungskosten		306.887	302.949	3.938

## 9) Abschreibungen und Rückstellungen

Die Abschreibung der immateriellen Anlagen ist mit einem Prozentsatz von 33% erfolgt, während die beweglichen Güter mit den von den Steuerbestimmungen vorgesehenen Prozentsätzen abgeschrieben worden sind.

Angewandte Abschreibungssätze

- Dingliche Nutzungsrechte (Fruchtgenuss und Oberflächenrecht)	6,4%
- Immobilie für Büros und Dienste	3%
- Benutzerlizenzen für Software	33%
- Geschäftswert der Bar	20%
- Ausstattung der Bar	11%
- Einrichtung	15%
- Alarmanlage, Videoüberwachung, Telefon	30%
- Elektronische Büromaschinen	20%
- Büromöbel	12%
- Transportfahrzeuge	20%
- Geräte, Maschinen und andere Werkzeuge	15%

Es folgt die detaillierte Gliederung der **Abschreibungen**:

Konto	Beschreibung	Jahr 2018	Jahr 2017	Differenz
diverse	Abschreibungen immaterieller Anlagen	275.040	278.796	-3.756
329000	davon für Software	2.948	9.447	-6.499
329018	davon für andere immaterielle Anlagen	272.091	269.349	2.742
diverse	Abschreibungen materieller Anlagen	993.615	982.575	11.040
329100	davon für Gebäude	949.402	947.623	1.779
329101	davon für spezifische Kommunikationsanlagen	11.385	8.823	2.562
329102	davon für allgemeine Anlagen	187	187	0
329103	davon für spezifische Anlagen	0	2.673	-2.673
329112	davon für Möbel	6.567	9.598	-3.031
329113	davon für Einrichtungsgegenstände	8.121	8.124	-3
329117	davon für Geräte, Maschinen und andere Werkzeuge	296	616	-320
329118	davon für normale Bürogeräte	418	418	0
329120	davon für elektronische Geräte	17.239	4.512	12.727
Summe der Abschreibungen		1.268.654	1.261.371	7.283

Der leichte Anstieg der Abschreibungen im Vergleich zum Vorjahr ist hauptsächlich auf den Austausch von Hardware zurück zu führen.

Konto	Beschreibung	Jahr 2018	Jahr 2017	Differenz
329200	Rückstellung auf den Fonds für uneinbringliche Forderungen	0	0	0
Summe der Rückstellungen		0	0	0

Bei Abschluss des Geschäftsjahres sind keine **Rückstellungen** für eventuell nicht einbringliche Kundenforderungen gebucht worden.

**Summe der Strukturkosten B) 5.090.691**

## C) Institutionelle Kosten

## 10) Ausgaben für Projekte und Initiativen

Konto	Beschreibung	Jahr 2018	Jahr 2017	Differenz
330012	Berater und Dozenten	285.149	389.738	-104.589
330013	Referenten	361.384	416.078	-54.694
330014	Journalisten	847	50	797
330015	Werbung	244.906	377.444	-132.538
330017	Übersetzungen	22.409	22.384	25
330018	Andere Kosten für Dienstleistungen	65.456	119.946	-54.490
330019	Catering	20.280	24.906	-4.626
330020	Mietaufwendungen und Leihgebühren	18.537	33.579	-15.042
330028	Beiträge und Sponsorisierungen	141.313	64.987	76.326
331000	Andere Weiterbildungs- und Fördermaßnahmen	720	0	720
Summe der Ausgaben für Projekte und Initiativen		1.161.001	1.449.113	-288.112

Die im Laufe des Jahres getätigten **Ausgaben für Projekte und Initiativen** haben im Vergleich zum Vorjahr um fast 20 % abgenommen.

**Summe der institutionellen Kosten C) 1.161.001**

**Ergebnis der laufenden Verwaltung (A-B-C) 71.823**

## D) Finanzierungsbereich

### Einnahmen und Ausgaben des Finanzierungsbereichs

Konto	Beschreibung	Jahr 2018	Jahr 2017	Differenz
340000	Zinserträge	36.595	37.574	-979
341000	Zinsaufwendungen	0	0	0
Ergebnis des Finanzierungsbereichs		36.595	37.574	-979

Der Finanzierungsbereich hat im Vergleich zum Vorjahr keine nennenswerten Änderungen verzeichnet.

**Ergebnis des Finanzierungsbereichs D) 36.595**

## E) Außerordentliche Erträge und Aufwendungen

### Außerordentliche Erträge und Aufwendungen

Konto	Beschreibung	Jahr 2018	Jahr 2017	Differenz
350000	Veräußerungsgewinne	8	0	8
350006	Außerordentliche Erträge	10.573	2.450	8.123
351000	Veräußerungsverluste	0	0	0
351003	Außerordentliche Aufwendungen	-122.406	-12.944	-109.462
Ergebnis der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen		-111.825	-10.494	-101.331

Die **außerordentlichen Aufwendungen** des Geschäftsjahres 2018 betreffen hauptsächlich:

- die Streichung eines von der Autonomen Provinz Bozen 2016 gewährten Beitrags 116.211 €

- Rechnungen betreffend 2017, die nach Abschluss der Bilanz eingegangen sind	3.540 €
- uneinbringliche Forderungen gegenüber Kunden	2.542 €
- andere geringfügige außerordentliche Aufwendungen	113 €

**Ergebnis der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen E) -111.825**

### Steuern auf den Gewinn des Geschäftsjahres

Wie von der Buchhaltungsverordnung der Handelskammern und deren Sonderbetrieben, dem D.P.R. Nr. 254 vom 2. November 2005 vorgesehen, werden die IRES und IRAP zu Lasten des Geschäftsjahres in der Höhe von 46.500 bzw. 67.050 Euro unter den Verwaltungskosten des Instituts angeführt.

**Gewinn (Verlust) des Geschäftsjahres -3.408**

Bozen, März 2019

Der Präsident

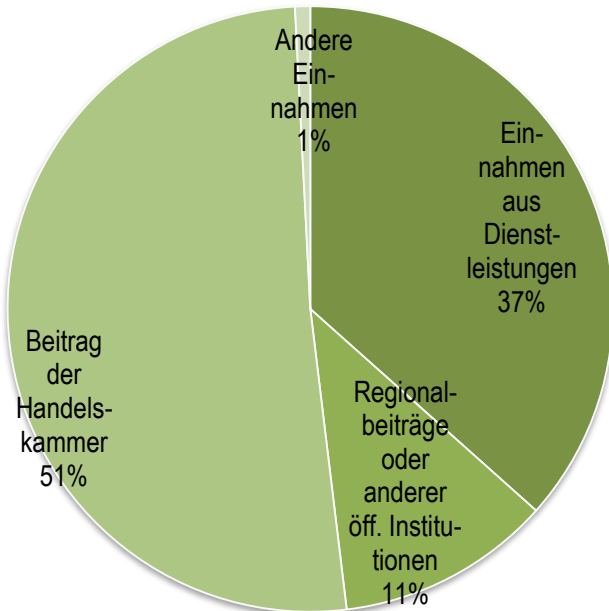
On. Dr. Michl Ebner

Der Präsident des Kollegiums der Rechnungsprüfer

Dr. Günther Überbacher

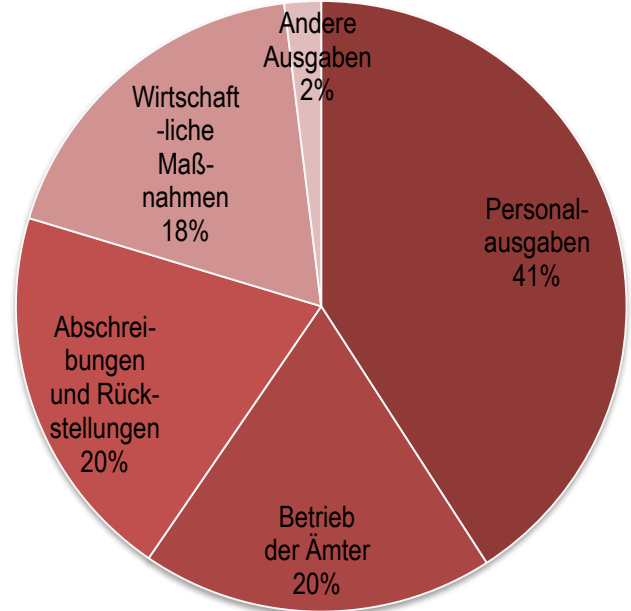
# GRAFIKEN

## Aufteilung der Einnahmen



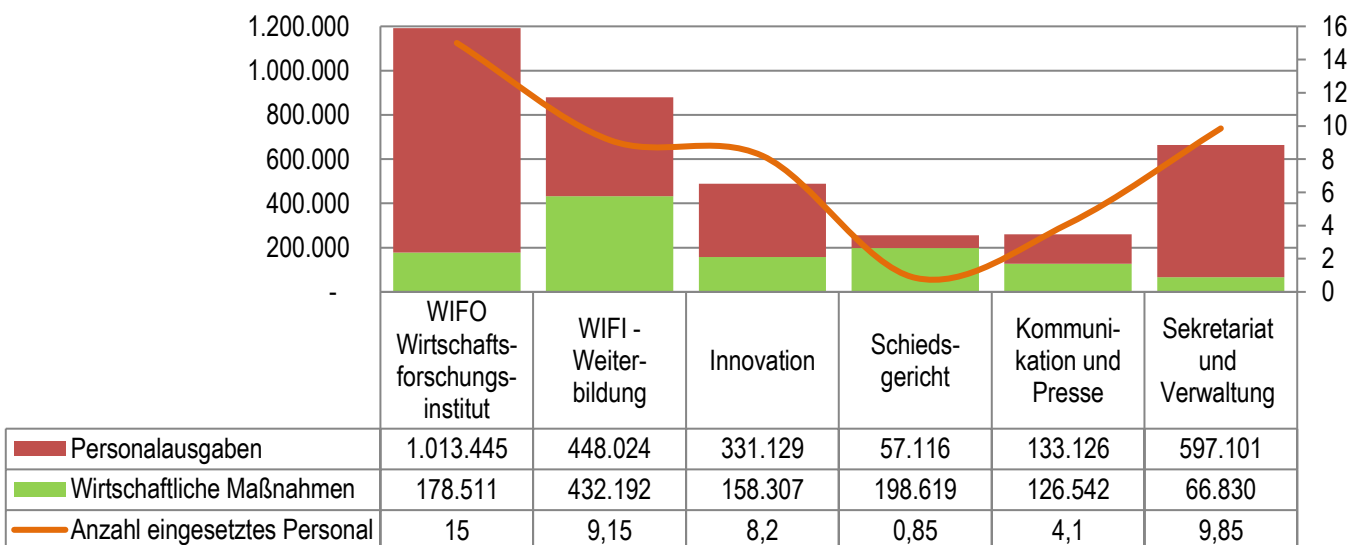
Die Tätigkeiten des Sonderbetriebs werden zu 64 % von der Handelskammer und anderen öffentlichen Körperschaften finanziert. 38 % der Einnahmen stammt aus den Tarifen, die für die Dienste angewandt werden sowie aus Mieteinnahmen.

## Aufteilung der Ausgaben



Etwa 18 % des Budgets ist für Wirtschaftsförderungstätigkeiten verwendet worden, während sich 40 % der Ausgaben des Instituts für Wirtschaftsförderung auf das Personal bezieht, das hauptsächlich für Dienste für die Unternehmen eingesetzt wird.

## Wirtschaftliche Maßnahmen nach Bereichen

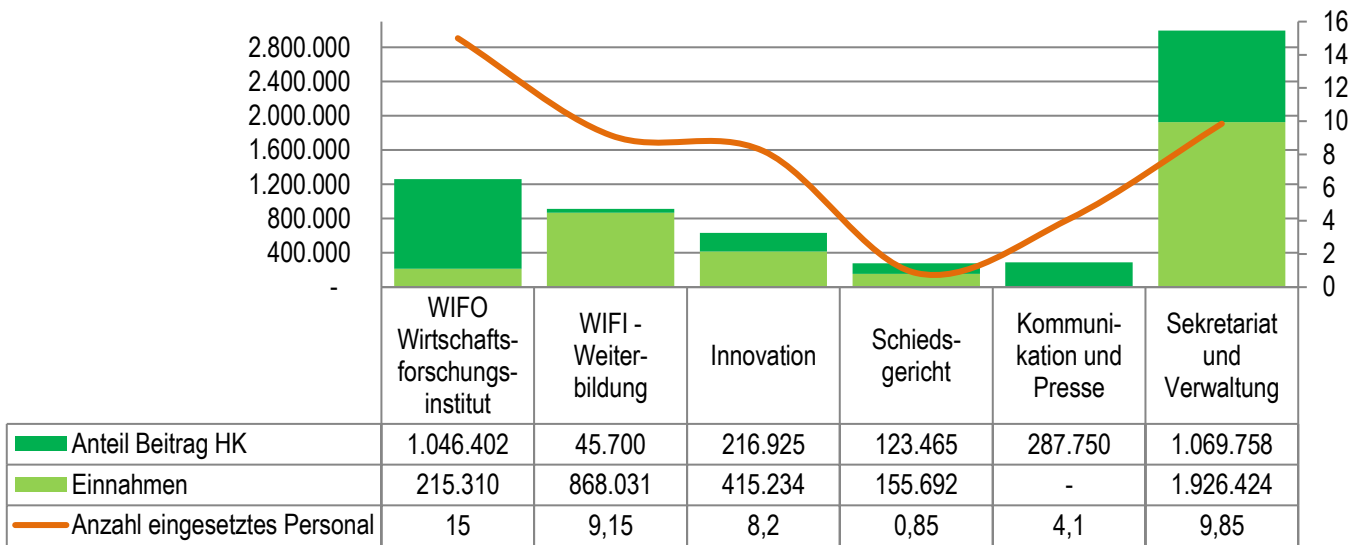


Die für die Tätigkeiten zur Wirtschaftsförderung eingesetzten Summen (grüne Balken) betreffen hauptsächlich das Angebot des WIFI – Weiterbildung (37 %). 15 % der gesamten 1.161.001 Euro sind für Forschungen und Studien des

WIFO - Wirtschaftsforschungsinstituts eingesetzt worden. An dritter Stelle steht die Innovation mit 14 %, das Schiedsgericht mit 17 % und die Kommunikation und Presse mit 11 % sowie einige geringfügige direkt von der Verwaltung durchgeführte Initiativen im Ausmaß von 6 %.

Die roten Balken stellen die Personalausgaben, die orangefarbene Linie die Anzahl der in den verschiedenen Bereichen beschäftigten Bediensteten dar. Neben den 16 eigenen Bediensteten des Instituts sind auch die 31,15 Kammerbediensteten berücksichtigt worden, welche an den Sonderbetrieb abgestellt worden sind.

### Einnahmen nach Bereichen



Aus der Grafik geht hervor, wie die Tätigkeiten der einzelnen Bereiche finanziert werden. Während die eigenen Einnahmen, welche auch die Landesbeiträge beinhalten (hellgrün), hauptsächlich von der Verwaltung (Mieteinnahmen, 53 %), dem WIFI – Weiterbildung (25 %), der Innovation (12 %) dem WIFO – Wirtschaftsforschungsinstitut (6 %) sowie vom Schiedsgericht (4 %) erwirtschaftet werden, muss die Kommunikation und Presse gänzlich durch den Beitrag der Handelskammer (dunkelgrüner Balken) finanziert werden, da diese Tätigkeiten keine Dienste an Unternehmen darstellen, welche Einnahmen erwirtschaften.

## Gewinn- und Verlustrechnung nach Bereichen

Posten	Summe	WIFI- Weiterbildung	WIFO – Wirtschafts- forschungs-institut	Innovation	Schiedsgericht	Kommunikation	Sekretariat und Verwaltung
Einnahmen aus Dienstleistungen	2.331.659	490.688	15.310	69.562	155.692	0	1.600.406
Andere Einnahmen o. Rückerstattungen	470.357	81.522	0	157.303	0	0	231.532
Beiträge von EU-Einrichtungen	47.310	0	0	0	0	0	47.310
Beiträge von Seiten der Region oder anderer öffentlicher Körperschaften	684.189	295.820	200.000	188.369	0	0	0
Andere Beiträge	0	0	0	0	0	0	0
Beitrag der Handelskammer	2.790.000	45.700	1.046.402	216.925	123.465	287.750	1.069.758
<b>Summe der ordentlichen Einnahmen A)</b>	<b>6.323.515</b>	<b>913.730</b>	<b>1.261.712</b>	<b>632.159</b>	<b>279.157</b>	<b>287.750</b>	<b>2.949.006</b>
Institutionelle Organe	63.521	0	11.921	0	19.692	0	31.908
Personal	2.579.940	448.024	1.013.445	331.129	57.116	133.126	597.101
Betrieb der Ämter	1.178.576	33.515	57.835	24.634	3.729	28.083	1.030.780
Abschreibungen und Rückstellungen	1.268.654	0	0	0	0	0	1.268.654
<b>Summe der Strukturkosten B)</b>	<b>5.090.691</b>	<b>481.539</b>	<b>1.083.201</b>	<b>355.763</b>	<b>80.537</b>	<b>161.209</b>	<b>2.928.443</b>
Ausgaben für Projekte und Initiativen	1.161.001	432.192	178.511	158.308	198.619	126.542	66.830
<b>Summe der institutionellen Kosten C)</b>	<b>1.161.001</b>	<b>432.192</b>	<b>178.511</b>	<b>158.308</b>	<b>198.619</b>	<b>126.542</b>	<b>66.830</b>
<b>Ergebnis der laufenden Verwaltung (A-B-C)</b>	<b>71.823</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>118.089</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-46.266</b>
Finanzgebarung D)	36.595	0	0	0	0	0	36.595
Außerordentl. Einnahmen und Ausgaben E)	-111.825	0	0	-118.089	0	0	6.264
Wertberichtigungen F)	0	0	0	0	0	0	0
<b>Salden der Bereiche</b>	<b>-3.408</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-3.408</b>

---

# BERICHT DES KOLLEGIUMS DER RECHNUNGSPRÜFER

---

## AN DEN VERWALTUNGSRAT DES INSTITUTES FÜR WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG – SONDERBETRIEB

Im Laufe des Geschäftsjahres 2018 hat das Kollegium der Rechnungsprüfer, bei Einhaltung der gesetzlichen Fristsetzung, Kontrollen durchgeführt; inhaltlich betrafen diese:

- die Ordnungsmäßigkeit der Buchführung;
- die Einhaltung der Fristen zur Erfüllung von steuerlichen und sozialversicherungsrelevanten Verpflichtungen;
- die pünktliche Bezahlung der Verbindlichkeiten;
- die korrekte Ermittlung der Betriebsergebnisse in der Buchhaltung;
- das Vorhandensein und die Verwendung der für die Geschäftstätigkeit vorgesehenen Aufzeichnungen sowie deren vorschriftsmäßige Vidimierung;
- die Gewährleistung der Buchungen in Euro;
- die Verwaltung der Unterlagen der Finanzgebarung in Bezug auf drei Konten bei der Banca Popolare di Sondrio, welche als Schatzmeister fungiert, sowie zweier Postkontokorrente;
- die Verwendung von Zahlungsaufträgen zur Bezahlung der Lieferantenrechnungen, mit dem Hinweis auf die jeweilige Kostenstelle

### I) ERGEBNISSE DER ÜBERPRÜFUNGEN:

Das Kollegium der Rechnungsprüfer stellt fest:

- dem Verwaltungsrat sind keine Fehler und/oder Versäumnisse zu melden;
- es wurden keine atypischen Geschäftsvorgänge im Hinblick auf den Gesellschaftszweck und den von der Handelskammer erhaltenen Auftrag registriert;
- es wurden insbesondere die Beziehungen zu den verbundenen Parteien überprüft, die diesbezüglichen Kontrollen ergaben keine Versäumnisse oder Abweichungen;
- dass die Kontrolle der Finanzflüsse im Ausgang durch die Verbindung der Zahlungsaufträge mit den jeweiligen Kostenstellen gewährleistet ist;
- die Zahlungsflüsse im Eingang stimmen mit den entsprechenden Posten des Voranschlags überein;
- 7 Kunden und 8 Lieferanten, welche für die Bestätigung der Salden ausgewählt worden sind, haben die vom Institut mitgeteilten Beträge bestätigt (zum 14. März 2019 haben 3 Kunden und ein Lieferant noch nicht auf die übermittelte Anfrage geantwortet);
- die Berechnung der Steuerschuld für das Geschäftsjahr 2018 war Teil der gegenständlichen Überprüfung.

Dies vorausgeschickt, erteilt das Kollegium folgendes zusammenfassendes Urteil über den Jahresabschluss:

### II) JAHRESABSCHLUSS ZUM 31. DEZEMBER 2018

Im Laufe des Monats März 2019 ist das Kollegium der Rechnungsprüfer zu einer Prüfungssitzung zusammengekommen, um die Ergebnisse der eingegangenen Saldenbestätigungen, die offenen Forderungen und Verbindlichkeiten betreffend, zu kontrollieren und die Bewertungskriterien einiger Posten des Umlaufvermögens festzulegen.

Das Kollegium ist der Ansicht, dass die dem Anlagevermögen zugeschriebenen Werte nicht von den Marktwerten abweichen, sodass, unter Berücksichtigung der Fortführung der Geschäftstätigkeit, keine Wertminderung notwendig erscheint.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurden die Bewertungskriterien gemäß Art. 2426 des Zivilgesetzbuches sowie, soweit anwendbar, die Kriterien des D.P.R. Nr. 254 vom 2. November 2005 verwendet.



Das Kollegium trifft folgende Aussagen:

- bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurde den Prinzipien der Vorsicht und der wirtschaftlichen Zuständigkeit Folge geleistet;
- es scheinen keine Verrechnungen von Posten auf;
- die Jahresabschlussposten werden jenen des Vorjahres gegenübergestellt.

Zusammenfassung des Jahresabschlusses:

#### A) AKTIVA DES VERMÖGENSSTANDES

Anlagevermögen	Euro	22.395.778
Umlaufvermögen	Euro	17.340.266
<b>Summe Aktiva</b>	<b>Euro</b>	<b>39.736.044</b>

#### B) PASSIVA DES VERMÖGENSSTANDES

Eigenkapital	Euro	17.979.920
Abfertigungen für Arbeitnehmer	Euro	33.970
Verbindlichkeiten ggü. beherrschenden Positionen	Euro	21.236.931
Sonstige Verbindlichkeiten	Euro	485.223
<b>Summe Passiva</b>	<b>Euro</b>	<b>39.736.044</b>

#### C) GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

Ordentliche Erträge	Euro	6.323.515
Strukturkosten	Euro	-5.090.691
Institutionelle Kosten: Ausgaben für Projekte u. Initiativen	Euro	-1.161.001
<b>Ergebnis der laufenden Verwaltung</b>	<b>Euro</b>	<b>71.823</b>
Ergebnis des Finanzbereichs	Euro	36.595
Ergebnis der außerordentlichen Erträge u. Aufwendungen	Euro	-111.825
Differenz der Wertberichtigungen der Finanzanlagen	Euro	0
<b>Verlust des Geschäftsjahres</b>	<b>Euro</b>	<b>-3.408</b>

\*\*\*

- Als Hauptposten der **Aktiva des Vermögensstandes** steht das „Sachanlagevermögen“, welches gut 94% des Anlagevermögens ausmacht. Das Gebäude wurde mit der Energieeffizienzklasse A++ ausgezeichnet.
- Die **Passivposten der Bilanz** sind im „Eigenkapital“ und in den „Verbindlichkeiten gegenüber beherrschenden Positionen“ dargestellt. Die Summe dieser beiden Werte beläuft sich auf 39,2 Millionen Euro. Sie ergeben 99% der Passiva und sind gleichzeitig in diesem Prozentsatz für die Kapitalverwendung auf der Aktivseite der Bilanz verantwortlich.
- Die **Abfertigungen für Arbeitnehmer**, berechnet nach den aktuellen gesetzlichen Bestimmungen, belaufen sich auf 33.970Euro.
- Die **Verbindlichkeiten gegenüber Dritten** belaufen sich auf 485.223 Euro, was einem prozentuellen Teilbetrag von 1,22 der Passiva entspricht.
- Die **ordentlichen Erträge** in der Gewinn- und Verlustrechnung verzeichnen im Vergleich zum Vorjahr eine leichte Zunahme: von 5,93 Mio. Euro auf 6,32 Mio. Euro. Diese Erhöhung ist hauptsächlich auf die Tätigkeiten für die zwei gesamtstaatlichen Projekte zur Digitalisierung der Unternehmen und betreffend die Alternanz Schule – Arbeitswelt zurückzuführen, weil die entsprechenden Ausgaben von der Handelskammer zurückerstattet werden.

- Die **Aufwendungen für das Personal** nehmen im Vergleich zum Vorjahr zu, sie steigen von 2,17 Mio. Euro auf 2,58 Mio. Euro.
- Die **Kosten für den Betrieb der Ämter** belaufen sich auf 1.178.576 Euro und sind im Vergleich zu 2017 um 13 % amgestiegen, während sich die **Ausgaben für die institutionellen Organe** auf 63.521 Euro belaufen.
- Die **Abschreibungen** des Anlagevermögens haben im Vergleich zum Vorjahr um 7.383 Euro zugenommen, da ein Teil der Hardware ausgetauscht worden ist.
- Die **institutionellen Kosten**, also die Aufwendungen für Projekte und Initiativen, belaufen sich bei Abschluss des Geschäftsjahres auf 1.161.001 Euro. Im Vergleich zu den im Vorjahr verbuchten Beträgen sind diese um 19,9 % gesunken.
- Die **finanziellen Erträge und Aufwendungen** beziehen sich ausschließlich auf Zinserträge von insgesamt 36.595 Euro, während die **außerordentlichen Erträge und Aufwendungen** einen negativen Saldo von 111.825 Euro verzeichnen, der fast zur Gänze auf die Streichung eines im Jahr 2016 von der Autonomen Provinz Bozen gewährten Beitrags zurückzuführen ist.
- Die Gewinn- und Verlustrechnung weist schließlich einen **Verlust** nach Steuern von 3.408 Euro aus; die Steuerbelastung ergibt für IRES 46.500 Euro und für IRAP 67.050 Euro.

### III) DER ANHANG

- Der Anhang liefert sämtliche Informationen, die für das Verständnis und für die Beurteilung der Werte des Vermögensstandes und der Gewinn- und Verlustrechnung notwendig sind. Darin werden alle zusammenfassenden Posten beschrieben und mit den Werten des Vorjahres verglichen.
- Das beträchtliche Immobilienvermögen ist ausreichend versichert; die Sicherheitsmaßnahmen scheinen angemessen zu sein.
- Im Laufe des Geschäftsjahres hat das Kollegium die Einhaltung der gesetzlichen Regelungen betreffend die Bereiche Datenschutz, Sicherheit am Arbeitsplatz und Geldwäschemassnahmen überprüft.
- Es wurden keine Arbeitsunfälle festgestellt.
- Eine Bestätigung erfährt die termingerechte Zahlung der Steuer- und Sozialbeiträge des Institutes.

### IV) EIGENKAPITAL

Zum Abschluss des Geschäftsjahres 2018 weist der Sonderbetrieb ein Eigenkapital von 17.979.920 Euro auf, mit diesem Betrag werden 45% der Aktiva gedeckt. Die Summe der langfristigen Verbindlichkeiten samt dem Eigenkapital deckt 94% der Kapitalverwendung auf der Aktivseite.

Das Eigenkapital besteht aus dem **Dotationsfonds**, den Ergebnissen früherer Geschäftsjahre, sowie dem negativen Ergebnis des laufenden Geschäftsjahres.

Das Kollegium der Rechnungsprüfer schlägt vor, das Verlustergebnis mit dem Dotationsfonds zu decken.

### V) ERGEBNIS DES GESCHÄFTSJAHRES

Das gegenständliche Geschäftsjahr ergibt in der Gewinn- und Verlustrechnung einen Verlust von 3.408 Euro. Die berechneten Steuern auf den betrieblichen Ertrag sind, wie vom D.P.R. Nr. 254 vom 2. November 2005 vorgesehen, unter den Verschiedenen Verwaltungskosten angeführt worden.

### VI) STELLUNGNAHME

Bei Wertung der Ergebnisse der periodischen Überprüfungen und der Kontrolle der Bilanzdaten ist das Kollegium der Rechnungsprüfer der Meinung, dass der Jahresabschluss (Vermögensstand, Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang) nach den geltenden gesetzlichen Bestimmungen abgefasst wurde und erteilt somit

## **EIN VORBEHALTLOSES POSITIVES GUTACHTEN**

für die Genehmigung des Jahresabschlusses zum 31.12.2018 des Institutes für Wirtschaftsförderung, Sonderbetrieb der Handelskammer Bozen.

Bozen, 14. März 2019

DER PRÄSIDENT  
DES KOLLEGIUMS DER RECHNUNGSPRÜFER  
Dr. Günther Überbacher

DIE MITGLIEDER  
Dr. Carmen Seidner  
Dr. Barbara Giordano



# RELAZIONE SULLA GESTIONE

Signori Componenti del Consiglio di amministrazione,

ho il piacere di sottoporre all'esame delle SS.LL. il bilancio al 31.12.2018 dell'Istituto per la promozione dello sviluppo economico della Camera di commercio di Bolzano.

## Risorse investite

Le risorse affidate all'Istituto dal settore pubblico e privato per la realizzazione dell'ampio programma di attività 2018 sono state investite nelle seguenti attività:

Reparto	Anno 2018	Anno 2017	Differenza
IRE – Istituto di ricerca economica	1.261.711	1.054.668	207.043
WIFI – Formazione	913.731	969.446	-55.715
Innovazione e sviluppo d'impresa	632.160	650.819	-18.659
Comunicazione e stampa	287.750	302.003	-14.253
Camera arbitrale	279.157	293.151	-13.994
Amministrazione e personale	2.999.589	2.734.397	265.192
<b>Totale Istituto per la promozione dello sviluppo economico</b>	<b>6.374.098</b>	<b>6.004.484</b>	<b>369.614</b>

L'aumento delle risorse investite pari al 6% è dovuto soprattutto alle numerose attività svolte dall'Istituto per la promozione dello sviluppo economico in ambito dei due progetti nazionali Punto impresa digitale – PID e Alternanza scuola lavoro, per le quali la Camera di commercio rimborsa il costo sostenuto pari a 465.904 Euro.

L'incremento dei costi per l'amministrazione è legato ad un aumento del personale impiegato in questo settore, nonché all'andamento del costo del personale in generale, ai maggiori oneri per il funzionamento degli uffici, tra i quali spiccano gli oneri condominiali straordinari per garantire maggiore sicurezza nel cortile interno e nei piani interrati, nonché ad un maggiore numero di interventi economici gestiti direttamente dall'Amministrazione, come ad esempio quelli relativi ai progetti UE.

I risultati conseguiti dai singoli reparti in cui si articola l'Istituto vengono dettagliatamente descritti nella relazione sull'attività predisposta dalla direzione dell'azienda.

## Finanziamento dell'attività

I seguenti settori hanno garantito il finanziamento dell'attività dell'Istituto nell'anno 2018:

	Importo	Quota
Settore pubblico	3.987.403	62,59%
- Camera di commercio di Bolzano	3.255.904	51,11%
- Provincia autonoma di Bolzano	684.189	10,74%
- Altri	47.310	0,74%
Locatari della sede	1.592.500	25,00%
Imprese e privati	739.159	11,60%
Proventi finanziari	36.595	0,57%
Proventi straordinari ed altri proventi	15.034	0,24%
<b>Totale</b>	<b>6.370.691</b>	<b>100,00%</b>

La quota delle attività finanziate dai locatari e da imprese e privati che usufruiscono dei servizi dell'azienda è diminuita, rispetto al 2017, dal 40,88% al 36,60% in quanto sono aumentate le manifestazioni a partecipazione gratuita. Questo ha comportato un aumento delle somme messe a disposizione da parte del settore pubblico dal 56,92% a 62,59%.

## Sintesi dello stato patrimoniale

Attivo		Passivo	
Immobilizzazioni	22.395.778	Patrimonio netto	17.979.920
Attivo circolante	17.340.266	Trattamento di fine rapporto	33.970
Ratei e risconti attivi	0	Debiti	21.722.154
<b>Totale Attivo</b>	<b>39.736.044</b>	<b>Totale Passivo</b>	<b>39.736.044</b>

## Considerazioni sull'andamento della gestione

Il notevole lavoro svolto, nel corso dell'anno 2018, dai diversi reparti dell'Istituto ha riguardato, in particolare:

- consulenza e promozione relativa alla digitalizzazione delle imprese;
- attività di sensibilizzazione e promozione dell'alternanza scuola – lavoro;
- informazione di carattere economico;
- rilevazioni periodiche per monitorare la congiuntura;
- organizzazione di corsi e seminari destinati ai dirigenti ed ai quadri delle imprese;
- informazione e consulenza nei settori dell'innovazione, della cooperazione e dello sviluppo aziendale;
- attività di arbitrato e di mediazione;
- gestione dello sportello Enterprise Europe Network – EEN;
- gestione della sede camerale di via Alto Adige.

L'attività dell'azienda è stata curata, come per i passati esercizi, con l'apporto del personale distaccato dalla Camera di commercio.

Il Collegio dei revisori dei conti ha esaminato il documento contabile esprimendo parere favorevole alla sua approvazione.

Invito i signori Consiglieri a voler esprimere il Loro assenso al bilancio relativo all'esercizio 2018.

Bolzano, marzo 2019

On. Dr. Michl Ebner  
Presidente

# STATO PATRIMONIALE E CONTO ECONOMICO

## Stato patrimoniale

(allegato I del D.P.R. 02.11.2005, n. 254, art. 68, comma 1)

ATTIVO	31.12.2018	31.12.2017
A) Immobilizzazioni		
a) Immateriali		
<i>Software</i>	5.678	110
<i>Licenze d'uso</i>	13.878	0
<i>Altre</i>	1.155.956	1.425.305
Totale immobilizzazioni immateriali	1.175.512	1.425.415
b) Materiali		
<i>Terreni e fabbricati</i>	20.954.737	21.844.844
<i>Impianti</i>	17.150	27.951
<i>Attrezzature informatiche e non informatiche</i>	120.087	24.575
<i>Arredi e mobili</i>	128.292	133.630
Totale immobilizzazioni materiali	21.220.266	22.030.999
Totale immobilizzazioni	22.395.778	23.456.414
B) Attivo circolante		
c) Rimanenze	0	0
d) Crediti di funzionamento (< 12 mesi)		
<i>Crediti verso la Camera di commercio</i>	737.858	111.978
<i>Crediti verso organismi e istituzioni nazionali e comunitarie</i>	132.970	455.120
<i>Crediti verso clienti</i>	144.986	162.607
<i>Crediti diversi</i>	384.319	544.275
<i>Anticipi a fornitori</i>	1.936	2.308
Totale crediti di funzionamento	1.402.068	1.276.287
e) Disponibilità liquide		
<i>Banca c/c</i>	15.938.031	15.634.159
<i>Depositi postali e voucher lavoro accessorio</i>	167	118
Totale disponibilità liquide	15.938.197	15.634.277
Totale attivo circolante	17.340.266	16.910.564
C) Ratei e risconti attivi		
<i>Ratei attivi</i>	0	0
<i>Risconti attivi</i>	0	0
Totale ratei e risconti attivi	0	0
<b>TOTALE ATTIVO</b>	<b>39.736.044</b>	<b>40.366.978</b>

<b>PASSIVO</b>	<b>31.12.2018</b>	<b>31.12.2017</b>
A) Patrimonio netto		
<i>Fondo di dotazione</i>	17.307.428	17.307.428
<i>Avanzi (disavanzi) portati a nuovo</i>	675.899	713.861
<i>Avanzo (disavanzo) economico d'esercizio</i>	-3.408	-37.962
Totale patrimonio netto	17.957.420	17.983.327
B) Debiti di finanziamento		
<i>Mutui passivi</i>	0	0
<i>Prestiti ed anticipazioni passive</i>	0	0
Totale debiti di finanziamento	0	0
C) Trattamento di fine rapporto		
<i>Fondo trattamento di fine rapporto</i>	33.970	28.903
Totale fondo trattamento di fine rapporto	33.970	28.903
D) Debiti di funzionamento (< 12 mesi)		
<i>Debiti v/fornitori</i>	376.312	296.172
<i>Debiti verso la Camera di commercio</i>	21.236.931	21.940.210
<i>di cui con durata superiore a 12 mesi</i>	19.265.051	20.082.874
<i>Debiti v/organismi e istituzioni nazionali e comunitarie</i>	0	0
<i>Debiti tributari e previdenziali</i>	66.242	54.497
<i>Debiti v/dipendenti</i>	10.204	16.129
<i>Debiti v/organismi istituzionali</i>	24.637	32.400
<i>Debiti diversi</i>	7.828	15.340
<i>Debiti per servizi c/terzi</i>	0	0
<i>Clienti c/anticipi</i>	0	0
Totale debiti di funzionamento	21.722.154	22.354.748
E) Fondi per rischi ed oneri		
<i>Fondo imposte</i>	0	0
<i>Altri fondi</i>	0	0
Totale fondi per rischi ed oneri	0	0
F) Ratei e risconti passivi		
<i>Ratei passivi</i>	0	0
<i>Risconti passivi</i>	0	0
Totale ratei e risconti passivi	0	0
<b>TOTALE PASSIVO</b>	<b>39.736.044</b>	<b>40.366.978</b>

## Conto economico

(allegato H del D.P.R. 02.11.2005, n. 254, art. 68, comma 1)

<b>CONTO ECONOMICO</b>	<b>31.12.2018</b>	<b>31.12.2017</b>	<b>Differenza</b>
A) Ricavi ordinari			
1) Proventi da servizi	2.331.659	2.439.521	-107.862
2) Altri proventi o rimborsi	470.357	91.048	379.309



CONTO ECONOMICO	31.12.2018	31.12.2017	Differenza
3) Contributi da organismi comunitari	47.310	16.552	30.758
4) Contributi regionali o da altri enti pubblici	684.189	729.377	-45.188
5) Altri contributi	0	0	0
6) Contributo della Camera di commercio	2.790.000	2.650.000	140.000
<b>Totale A)</b>	<b>6.323.515</b>	<b>5.926.498</b>	<b>397.017</b>
B) Costi di struttura			
6) Organi istituzionali	63.521	69.028	-5.507
7) Personale	2.579.940	2.169.950	409.990
a) <i>Competenze al personale</i>	446.448	336.868	109.580
b) <i>Oneri sociali</i>	131.100	78.947	52.153
c) <i>Accantonamento al T.F.R.</i>	31.901	23.614	8.287
d) <i>Altri costi</i>	1.970.491	1.730.521	239.970
8) Funzionamento	1.178.576	1.042.079	136.497
a) <i>Prestazione servizi</i>	858.144	723.632	134.512
b) <i>Godimento di beni di terzi</i>	13.545	15.498	-1.953
c) <i>Oneri diversi di gestione</i>	306.887	302.949	3.938
9) Ammortamenti ed accantonamenti	1.268.654	1.261.271	7.383
a) <i>Immobilizzazioni immateriali</i>	275.040	278.796	-3.756
b) <i>Immobilizzazioni materiali</i>	993.615	982.575	11.040
c) <i>Svalutazione crediti</i>	0	0	0
d) <i>Fondo rischi ed oneri</i>	0	0	0
<b>Totale B)</b>	<b>5.090.691</b>	<b>4.542.428</b>	<b>548.263</b>
C) Costi istituzionali			
10) Spese per progetti e iniziative	1.161.001	1.449.113	-288.112
<b>Totale C)</b>	<b>1.161.001</b>	<b>1.449.113</b>	<b>-288.112</b>
<b>Risultato della gestione corrente (A-B-C)</b>	<b>71.823</b>	<b>-65.042</b>	<b>136.865</b>
D) Gestione finanziaria			
11) Proventi finanziari	36.595	37.574	-979
12) Oneri finanziari	0	0	0
<b>Risultato gestione finanziaria</b>	<b>36.595</b>	<b>37.574</b>	<b>-979</b>
E) Gestione straordinaria			
13) Proventi straordinari	10.581	2.450	8.131
14) Oneri straordinari	-122.406	-12.944	-109.462
<b>Risultato gestione straordinaria</b>	<b>-111.825</b>	<b>-10.494</b>	<b>-101.331</b>
F) Rettifiche di valore di attività finanziarie			
15) Rivalutazioni attivo patrimoniale	0	0	0
16) Svalutazioni attivo patrimoniale	0	0	0
<b>Differenza rettifiche di valore di attività finanziarie</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>AVANZO (DISAVANZO) ECONOMICO D'ESERCIZIO</b>	<b>-3.408</b>	<b>-37.962</b>	<b>34.554</b>

Il Presidente

On. Dr. Michl Ebner

Il Presidente del Collegio dei Revisori dei conti

Dr. Günther Überbacher

---

# NOTA INTEGRATIVA

---

## Contenuto e forma del bilancio

Il bilancio relativo all'esercizio chiuso al 31 dicembre 2018 è redatto in applicazione del D.P.R. 2 novembre 2005, n. 254, che disciplina la gestione patrimoniale e finanziaria delle Camere di commercio e delle rispettive Aziende speciali, coniugate con le disposizioni del Codice civile in materia di bilancio.

La funzione della presente nota è descrivere e commentare le voci esposte nello schema di bilancio al fine di offrire un efficace strumento interpretativo del divenire patrimoniale, economico e finanziario dell'Ente e dei risultati conseguiti.

Accanto agli aspetti contabili sono proposte informazioni sulle attività svolte, coniugate col budget di previsione, il tutto per fornire un'informazione completa, analitica e dinamica.

## Principi di redazione

Il bilancio è costituito:

- dallo stato patrimoniale, redatto ai sensi dell'allegato I del D.P.R. 2 novembre 2005, n. 254,
- dal conto economico, redatto ai sensi dell'allegato H del D.P.R. 2 novembre 2005, n. 254,
- dalla nota integrativa e
- da una relazione sulla gestione, predisposta dal Presidente ai sensi dell'art. 68 del citato D.P.R. 254/2005.

## Criteri di valutazione

I criteri di valutazione, utilizzati nella formazione del bilancio 2018, sono quelli previsti dall'art. 2426 del codice civile e, in quanto applicabili, quelli contenuti nel titolo III del D.P.R. 2 novembre 2005, n. 254.

I valori attribuiti sono idonei a rappresentare fedelmente la situazione finanziaria, economica e patrimoniale dell'impresa.

Nella valutazione delle voci attive di bilancio si è tenuto conto del criterio di prudenza, nella prospettiva della continuazione dell'attività di impresa.

I costi e i ricavi sono esposti nel conto economico in applicazione del principio della competenza.

Non sussistono le compensazioni di partite.

Ulteriori informazioni sui criteri di valutazione adottati sono riportate nel commento alle singole voci del bilancio.

## Stato patrimoniale

### Attivo

#### A) Immobilizzazioni

Le **immobilizzazioni immateriali** hanno subito, nel corso dell'esercizio, le seguenti variazioni:

Conto	Descrizione	Valore dei beni ammortizzati all'01.01.2018	Acquisti 2018	Cessioni 2018	Ammortamento 2018	Valore dei beni ammortizzati al 31.12.2018
111000	Software	110	8.517	0	-2.949	5.678
110001	Licenze d'uso	0	16.620	0	-2.742	13.878
110200	Avviamento bar	0	0	0	0	0
110401	Diritto di superficie	738.626	0	0	-139.583	599.043
110403	Diritto di usufrutto	686.679	0	0	-129.766	556.913
Totale immobilizzazioni immateriali		1.425.415	25.137	0	-275.040	1.175.512

Le immobilizzazioni immateriali risultano iscritte al costo, ridotto delle quote di ammortamento maturate nel tempo e fino all'epoca del presente bilancio.

Fra le immobilizzazioni immateriali figurano il diritto di superficie e il diritto di usufrutto su aree di proprietà della Camera di commercio di Bolzano, utilizzate per la realizzazione della sede della Camera di commercio e delle aziende speciali camerale. L'ammortamento dei diritti di superficie e di usufrutto è conteggiato, tenendo conto della durata contrattuale dei diritti reali predetti e cioè dal 1° settembre 2007 al 16 marzo 2023 (pari ad anni 15, mesi 7 e giorni 16, che corrispondono ad una percentuale annua di ammortamento del 6,4%).

Il coefficiente di ammortamento adottato per le licenze d'uso e il software è del 33%. Nel corso dell'esercizio sono state acquistate le licenze d'uso per la realizzazione di una piattaforma e-learning per il WIFI – Formazione.

Segue una tabella che riporta le variazioni delle singole voci componenti le **immobilizzazioni materiali**:

Conto	Descrizione	Valore dei beni ammortizzati all'01.01.2018	Acquisti 2018	Cessioni 2018	Ammortamento 2018	Valore dei beni ammortizzati al 31.12.2018
111103	Fabbricati	21.844.844	59.295	0	-949.402	20.954.737
111100	Impianti generici	654	0	0	-187	467
111109	Impianti specifici	0	0	0	0	0
111114	Impianti speciali di comunicazione	27.297	771	0	-11.385	16.683
diversi	Attrezzature informatiche e non informatiche	24.575	113.466	0	-17.953	120.087
diversi	Arredi e mobili	33.630	9.350	0	-14.688	28.292
111440	Opere d'arte	100.000	0	0	0	100.000
111500	Automezzi e motoveicoli	0	0	0	0	0
Totale immobilizzazioni materiali		22.030.999	182.882	0	-993.615	21.220.266

Le immobilizzazioni materiali sono iscritte al costo di acquisizione, aumentato degli oneri di diretta imputazione ed ammortizzate sistematicamente con applicazione delle aliquote fiscalmente ammesse ritenute compensative dell'utilità ceduta.

I costi di manutenzione aventi natura ordinaria sono imputati al conto economico dell'esercizio. Per contro, i costi aventi natura incrementativa sono attribuiti ai cespiti di riferimento ed ammortizzati nel tempo.

Le aliquote di ammortamento applicate ai beni acquistati nel corso dell'esercizio, sono ridotte alla metà di quanto fiscalmente previsto al fine di ammortizzare i singoli beni in funzione del tempo d'uso.

La voce dei fabbricati accoglie il valore della sede della Camera di commercio sita in via Alto Adige. Tale valore è costituito dalla somma dei costi specifici sostenuti nel tempo e ammortizzato secondo i metodi e i criteri previsti dall'art. 102 del TUIR. Nel patrimonio non figurano gli oneri amministrativi e l'imposta municipale immobiliare (IMU), imputati al conto economico. Il fabbricato ha, a suo tempo, ottenuto un riconoscimento in materia ambientale dalla Provincia autonoma di Bolzano, che ha premiato la sede di via Alto Adige a titolo di casa clima dell'anno (classe A++). La tipologia costruttiva garantisce bassi consumi di risorse energetiche e ridotte emissioni.

In materia di tutela ambientale l'azienda pone in essere misure per la riduzione del consumo di carta e per il suo smaltimento differenziato. A partire dal mese di ottobre 2016 è stato implementato un sistema di digitalizzazione documentale al fine di rispettare le nuove norme ma anche per semplificare ulteriormente i processi all'interno dell'Azienda. L'Istituto per la promozione dello sviluppo economico è orientato verso articoli prodotti con materiali riciclati con particolare riferimento al toner per stampanti ed alla cancelleria. Non vengono impiegate altre sostanze inquinanti nei processi di lavoro.

Il fabbricato ed il relativo contenuto sono coperti da polizza assicurativa all-risk. La sede aziendale è provvista di un sistema di allarme e di impianto di videosorveglianza. Le porte di entrata vengono costantemente sorvegliate dal personale addetto alla prima accoglienza degli utenti e clienti. Alla sera, prima dell'attivazione dell'impianto di allarme, il personale ausiliario effettua un giro di controllo nel corso del quale viene verificata la perfetta chiusura di tutti i serramenti dell'immobile.

La protezione e la manutenzione dell'immobile dell'Istituto è demandata all'Ufficio patrimonio, economato e contratti della Camera di commercio di Bolzano che è dotato di personale tecnico e di sorveglianza.

Le acquisizioni dell'esercizio riguardano i lavori di trasformazione alcuni spazi liberi in uffici, la sostituzione di hardware ormai tecnologicamente obsoleta, nonché alcune ulteriori misure di digitalizzazione finanziate dal progetto nazionale Punto impresa digitale – PID della Camera di commercio.

La voce opere d'arte, riferita a sei dipinti dell'artista altoatesino Gotthard Bonell ad abbellimento della sede, riguarda beni che non vengono ammortizzati.

## **B) Attivo circolante**

Segue un prospetto dei **crediti di funzionamento**, i quali risultano tutti con una durata inferiore a 12 mesi. I valori del 2017 sono stati parzialmente riclassificati in base ad alcuni nuovi conti introdotti a seguito dell'introduzione del nuovo applicativo per la contabilità.

Conto	Descrizione	Anno 2018	Anno 2017	Differenza
121200	Crediti verso la Camera di commercio	737.858	111.978	625.880
diversi	Crediti verso organismi e istituzioni nazionali e comunitarie	132.970	308.480	-175.510
diversi	Crediti verso clienti	144.986	162.607	-17.621
121300	<i>di cui verso clienti</i>	114.906	145.873	-30.967
121304	<i>di cui per fatture da emettere</i>	30.079	16.734	13.345
diversi	Crediti diversi	384.319	624.215	-239.896
121500	<i>di cui crediti diversi</i>	166.806	238.048	-71.242
diversi	<i>di cui credito IRES</i>	62.960	62.960	0
121511	<i>di cui ritenute IRES</i>	146.409	156.150	-9.741
diversi	<i>di cui credito IVA</i>	13.884	171.614	-157.730
121516	<i>di cui credito IRAP</i>	0	5.463	-5.463
121504	<i>di cui crediti per costi anticipati per esercizi futuri</i>	2.766	0	2.766
121518	<i>di cui verso erario per bollo virtuale</i>	186	410	-224
121524	<i>di cui note di credito da ricevere</i>	0	181	-181

Conto	Descrizione	Anno 2018	Anno 2017	Differenza
121501	<i>di cui fondo rischi su crediti diversi</i>	-8.693	-10.611	1.918
121700	Anticipi a fornitori	1.936	2.308	-372
Totale crediti di funzionamento		1.402.068	1.276.287	125.781

Le **disponibilità liquide** sono rappresentate da depositi bancari/postali e da voucher per lavoro accessorio il cui saldo, al 31.12.2018, ammonta a Euro 15.911.481. Tale valore è certo, liquido ed esigibile. È rilevabile in contabilità e negli estratti inviati dagli enti con i quali l'azienda opera. La situazione di cassa, accertata alla data del 31.12.2018, risulta dal seguente prospetto:

Conto	Descrizione	Anno 2018	Anno 2017	Differenza
122000	Istituto cassiere	3.620.581	1.659.164	1.961.417
122001	Istituto cassiere (gestione della sede)	0	1.767.944	-1.767.944
122002	Istituto cassiere (fondo di controgaranzia)	12.316.399	12.206.001	110.398
122005	Cassa minute spese	1.050	1.050	0
122100	Conti correnti postali	167	118	49
122120	Voucher lavoro accessorio	0	0	0
Totale disponibilità liquide		15.938.197	15.634.277	303.920

Il servizio di tesoreria dell'azienda speciale viene gestito, analogamente alla Camera di commercio, dalla Banca Popolare di Sondrio Soc. coop. per Azioni, che si era aggiudicata la gara d'appalto svolta ai fini dell'affidamento del servizio per il periodo 01.01.2014 – 31.12.2018.

La situazione dei conti bancari risulta confermata dai verbali di verifica redatti, in data 04.02.2019, in contraddittorio con il responsabile del servizio di cassa. Nel corso dell'esercizio 2018 il conto a suo tempo aperto per la gestione di tutti i pagamenti collegati alla costruzione della sede dell'azienda è stato chiuso nel corso dell'esercizio e le giacenze sono state girate al conto corrente ordinario.

Il fondo di controgaranzia messo a disposizione dalla Camera di commercio alle cooperative di garanzia fidi operanti nella Provincia di Bolzano e gestito dall'Istituto per la promozione dello sviluppo economico dovrebbe essere riattivato nel corso del 2019.

I conti correnti postali vengono utilizzati per il versamento di quote di partecipazione a corsi e seminari e per la spedizione di questionari con spese postali di risposta a carico dell'Istituto.

## Passivo

### A) Patrimonio netto

Il **patrimonio netto** rappresenta la dotazione ovvero la somma degli apporti effettuati dalla Camera di commercio in una o più soluzioni, finalizzata sia alla costruzione dell'immobile strumentale che alla gestione corrente, attenta e corretta ai fatti aziendali, cui vanno aggiunti gli utili conseguiti in esercizi precedenti e portati a nuovo nonché il disavanzo dell'esercizio 2018.

Conto	Descrizione	Anno 2018	Anno 2017	Differenza
200000	Fondo di dotazione	17.307.428	17.307.428	0
201010	Avanzo/(disavanzi) di esercizi precedenti	675.899	713.861	-37.962
202000	Avanzo/(disavanzo) economico d'esercizio	-3.408	-37.962	34.554
Totale patrimonio netto		17.979.920	17.983.327	-3.408

### C) Trattamento di fine rapporto

L'ammontare accantonato a fondo rispecchia l'effettivo debito maturato per le indennità di fine rapporto, nei confronti dei dipendenti in servizio, alla data di chiusura. L'accantonamento risulta al netto delle imposte previste sulla rivalutazione e in conformità della legislazione vigente e del contratto collettivo di lavoro.

L'utilizzo e l'incremento dell'accantonamento al **trattamento di fine rapporto**, a suo tempo costituito, risultano dal seguente prospetto:

Conto	Descrizione	Anno 2018	Anno 2017	Differenza
230000	TFR all'inizio dell'esercizio	28.903	16.717	12.186
230000	TFR maturato nel corso dell'esercizio	31.297	23.318	7.979
230000	TFR rivalutazione dell'anno	604	299	305
230000	TFR tassa sulla rivalutazione	-103	-51	-52
230000	TFR destinato a fondi di previdenza integrativa	-15.929	-5.241	-10.688
230000	TFR liquidato nel corso dell'esercizio	-10.803	-6.139	-4.664
Totale TFR alla chiusura dell'esercizio		33.970	28.903	5.067

### D) Debiti di funzionamento

Nel prospetto che segue sono indicate le variazioni intervenute, nel corso dell'esercizio, nella composizione dei **debiti**:

Conto	Descrizione	Anno 2018	Anno 2017	Differenza
diversi	Debiti verso fornitori	376.312	296.172	80.140
240000	di cui debiti verso fornitori	254.220	279.664	-25.444
240003	di cui debiti verso professionisti	19.834	0	19.834
240006	di cui debiti verso fornitori per fatture da ricevere	102.258	16.509	85.749
diversi	Debiti verso la Camera di commercio	21.236.931	21.940.210	-703.279
241000	di cui per oneri di gestione	11.869	16.418	-4.549
241010	di cui per oneri per il personale	1.960.012	1.730.521	229.491
241040	di cui finanziamento a lungo termine – nuova sede	7.265.051	8.082.874	-817.823
241050	di cui fondo di controgaranzia	12.000.000	12.000.000	0
241020	di cui altri debiti verso la controllante	0	110.398	-110.398
diversi	Debiti tributari e previdenziali	66.242	54.497	11.745
diversi	di cui verso erario per IRPEF	5.409	1.934	3.475
243004	di cui verso erario per IRES	46.500	44.800	1.700
243005	di cui verso erario per IRAP	9.842	0	9.842

Conto	Descrizione	Anno 2018	Anno 2017	Differenza
243012	<i>di cui per imposta sostitutiva rivalutazione TFR</i>	16	11	5
<i>diversi</i>	<i>di cui verso enti previdenziali ed assistenziali</i>	4.475	7.751	-3.276
<b>diversi</b>	<b>Debiti verso dipendenti</b>	<b>10.204</b>	<b>16.129</b>	<b>-5.925</b>
244000	<i>di cui per retribuzioni</i>	7.386	9.690	-2.304
243004	<i>di cui per ferie maturate non godute</i>	2.818	6.439	-3.621
<b>diversi</b>	<b>Debiti verso organi istituzionali</b>	<b>24.637</b>	<b>32.400</b>	<b>-7.763</b>
245003	<i>di cui verso il Consiglio di amministrazione</i>	2.435	4.354	-1.919
245006	<i>di cui verso il Presidente</i>	1.842	3.250	-1.408
245009	<i>di cui verso il Collegio dei Revisori</i>	7.280	0	7.280
245012	<i>di cui verso componenti di commissioni</i>	13.081	24.795	-11.714
<b>diversi</b>	<b>Debiti diversi</b>	<b>7.828</b>	<b>15.340</b>	<b>-7.512</b>
246000	<i>di cui debiti minori diversi</i>	6.037	13.468	-7.431
246021	<i>di cui note di credito da emettere</i>	0	0	0
244000	<i>di cui cauzioni ricevute da terzi</i>	1.791	1.872	-81
248000	Clienti c/anticipi	0	0	0
<b>Totale debiti di funzionamento</b>		<b>21.722.154</b>	<b>22.354.748</b>	<b>-632.594</b>

I debiti verso la controllante, la Camera di commercio, rappresentano la voce più significativa della sezione passiva del bilancio con il patrimonio netto aziendale. Nel corso dell'esercizio l'Istituto ha rimborsato alla Camera di commercio l'importo di Euro 817.823 sul finanziamento concesso per far fronte agli oneri di realizzazione della sede camerale.

## Conto economico

Il conto economico è stato predisposto in forma ampia ed analitica. In tale sede si provvederà, quindi, ad illustrare brevemente le singole voci e le relative variazioni intervenute, rispetto ai valori del precedente rendiconto.

### A) Ricavi ordinari

#### 1) Proventi da servizi

Conto	Descrizione	Anno 2018	Anno 2017	Differenza
311000	Ricavi da servizi di consulenza	22.017	93.594	-71.577
311005	Ricavi da gestione corsi	484.892	533.205	-48.313
311006	Altri ricavi attività commerciale	44.244	33.298	10.946
311009	Ricavi da gestione sale	3.805	1.587	2.218
311010	Ricavi da studi, indagini e statistiche	15.310	36.900	-21.590
311011	Ricavi da servizi di ricerche brevetti e marchi	13.199	12.499	700
311012	Ricavi da arbitrati	155.692	194.180	-38.488
311020	Locazione sede via Alto Adige	1.305.545	1.294.125	11.420
<i>diversi</i>	<i>Oneri accessori addebitati ai locatari</i>	286.955	240.134	46.821
<b>Totale proventi da servizi</b>		<b>2.331.659</b>	<b>2.439.521</b>	<b>-107.862</b>

I **proventi da servizi** sono diminuiti di oltre il 4% rispetto all'esercizio precedente, in quanto le consulenze "Pronti per il futuro" non vengono più cofinanziate dalla Provincia autonoma di Bolzano ed il WIFI – Formazione ha organizzato numerosi corsi di formazione finanziati attraverso il progetto nazionale Punto impresa digitale – PID delle Camere di commercio.

## 2) Altri proventi o rimborsi

Conto	Descrizione	Anno 2018	Anno 2017	Differenza
312014	Altri rimborsi e recuperi diversi	4.453	17.808	-13.355
312016	Altri proventi	465.904	73.240	392.664
Totale proventi o rimborsi		470.357	91.048	379.309

Gli altri **rimborsi** e recuperi diversi percepiti nel 2018 riguardano la restituzione, da parte della Camera di commercio, di parte del costo del personale alle dirette dipendenze dell'Istituto, impegnato nel progetto europeo gestito a livello camerale, denominato C-TEMAIp.

Nel corso del 2017 la Camera di commercio ha aderito a due progetti del sistema camerale nazionale relativi alla digitalizzazione delle imprese ed all'alternanza scuola – lavoro ed ha aumentato il diritto annuale camerale del triennio 2017 - 2019 per garantire il loro finanziamento. L'Istituto ha svolto numerose attività in ambito di questi progetti e le relative spese sostenute pari a 227.078,66 Euro per l'alternanza e 238.825,46 Euro per la digitalizzazione sono state rimborsate dalla Camera di commercio.

## 3) Contributi da organismi comunitari

Conto	Descrizione	Anno 2018	Anno 2017	Differenza
313000	Contributi dall'Unione Europea	47.310	16.552	30.758
Totale contributi da organismi comunitari		47.310	16.552	30.758

I **contributi da organismi comunitari** contabilizzati nel 2018 si riferiscono al finanziamento previsto per la partecipazione dell'Istituto per la promozione dello sviluppo economico a progetti europei. Dal 2016 l'azienda speciale, in collaborazione con IDM Südtirol - Alto Adige, è diventata punto di riferimento in materia di EEN - Enterprise Europe Network rispetto alle aziende locali.

## 4) Contributi regionali o da altri enti pubblici

Conto	Descrizione	Anno 2018	Anno 2017	Differenza
314002	Contributi dalla Provincia autonoma di Bolzano	84.189	229.377	-145.188
314018	Altri contributi e trasferimenti	600.000	500.000	100.000
314018	di cui per WIFI – Formazione	280.000	280.000	0
314018	di cui per IRE – Istituto di ricerca economica	200.000	200.000	0
314018	di cui per il servizio di creazione d'impresa	120.000	20.000	100.000
Totale contributi regionali o da altri enti pubblici		684.189	729.377	-45.188

I **contributi** dalla Provincia autonoma di Bolzano, percepiti nel 2018, sono diminuiti rispetto all'esercizio precedente in quanto non vengono più finanziate le consulenze in materia di sviluppo d'impresa – "Pronti per il futuro".

Gli altri contributi e trasferimenti si riferiscono alla somma concessa dalla Provincia autonoma di Bolzano alla Camera di commercio ai sensi della legge provinciale 17 febbraio 2000, n. 7 per il finanziamento delle attività dell'Istituto. Nell'esercizio 2018 tale somma è stata aumentata di 100.000 Euro a seguito della cancellazione di un contributo provinciale già concesso nel 2016.

## 5) Altri contributi

Conto	Descrizione	Anno 2018	Anno 2017	Differenza
315000	Altri contributi	0	0	0
Totale altri contributi		0	0	0

Nel corso del 2018 non sono stati contabilizzati **altri contributi**.



## 6) Contributo della Camera di commercio

Conto	Descrizione	Anno 2018	Anno 2017	Differenza
316001	Contributo della Camera di commercio	2.790.000	2.650.000	140.000
Totale contributo della Camera di commercio		2.790.000	2.650.000	140.000

Il finanziamento concesso annualmente dalla Camera di commercio è stato aumentato di oltre il 5% in quanto con le numerose nuove attività in ambito di digitalizzazione ed alternanza scuola-lavoro sono notevolmente aumentate le spese per il personale proprio e, a seguito del rinnovo contrattuale del personale camerale, anche quelle relative ai 40 dipendenti parzialmente distaccati all'Istituto.

**Totale dei ricavi ordinari A) 6.323.515**

## B) Costi di struttura

### 6) Organi istituzionali

Conto	Descrizione	Anno 2018	Anno 2017	Differenza
326003	Consiglio di amministrazione	5.076	4.354	722
326006	Presidente	2.600	3.250	-650
326009	Collegio dei Revisori	24.232	24.232	0
326012	Consiglio arbitrale e Comitato scientifico dell'IRE	31.613	37.191	-5.578
Totale organi istituzionali		63.521	69.028	-5.507

Questa voce si riferisce a tutti i **compensi, le indennità e i rimborsi spese** liquidati agli organi dell'azienda speciale.

### 7) Personale

Conto	Descrizione	Anno 2018	Anno 2017	Differenza
diversi	Competenze al personale	446.448	336.868	109.580
327000	<i>di cui retribuzione ordinaria</i>	441.658	329.653	112.005
327001	<i>di cui retribuzione ordinaria per ferie non godute</i>	2.818	6.253	-3.435
327003	<i>di cui retribuzione straordinaria</i>	1.971	963	1.008
diversi	Oneri sociali	131.100	78.947	52.153
327100	<i>di cui oneri previdenziali</i>	130.249	75.722	54.527
327101	<i>di cui oneri previdenziali ferie non godute</i>	807	1.927	-1.120
327103	<i>di cui INAIL dipendenti</i>	5	1.271	-1.266
327104	<i>di cui INAIL dipendenti ferie non godute</i>	39	27	12
diversi	Accantonamento TFR	31.901	23.614	8.287
327200	<i>di cui accantonamento TFR</i>	15.973	18.376	-2.403
327203	<i>di cui accantonamento Laborfonds</i>	15.929	5.238	10.691
diversi	Altri costi	1.970.491	1.730.521	239.970
327306	<i>di cui altre spese per il personale</i>	10.479	0	10.479
327310	<i>di cui personale comandato da altri enti</i>	1.960.012	1.730.521	229.491
Totale oneri per il personale		2.579.940	2.169.950	409.990

Gli **oneri per il personale** riguardano sia il personale proprio dell'azienda speciale sia i dipendenti distaccati dalla Camera di commercio.

Al 31 dicembre 2018 risultano:

	Anno 2018	Anno 2017	Differenza
dipendenti propri (teste)	16	10	6
dipendenti camerali distaccati (full time equivalent)	25,62	26,92	-1,30
Totale	41,62	36,92	4,7

In materia di tutela della salute e della sicurezza nei luoghi di lavoro l'azienda si avvale del servizio unico di prevenzione e protezione istituito dalla Camera di commercio di Bolzano per l'ente camerale stesso e per le aziende speciali camerali.

La funzione di responsabile per il servizio di prevenzione e di protezione è stata assunta da un dipendente camerale. L'azienda si avvale, inoltre, occasionalmente, della consulenza di un consulente esterno, esperto in materia di sicurezza. Anche nell'esercizio 2018 non si sono verificati incidenti sul lavoro. L'incidenza storica degli infortuni è pari a zero.

Con provvedimento del 25 ottobre 2016, n. 13 il Consiglio di amministrazione ha deliberato che all'Istituto si applicano il piano di anticorruzione, il codice di comportamento, il piano per la trasparenza, il piano per la prestazione organizzativa e le norme che regolano il sistema di qualità adottate dalla Camera di commercio.

## 8) Funzionamento

Gli oneri di funzionamento sono suddivisi, così come previsto dal D.P.R. 2 novembre 2005, n. 254, tra oneri per la prestazione di servizi, oneri per il godimento di beni di terzi e oneri diversi di gestione.

Segue un prospetto degli oneri per la **prestazione di servizi**, i quali si riferiscono solamente al normale funzionamento degli uffici e non alle spese sostenute per la realizzazione delle iniziative previste per l'esercizio.

Conto	Descrizione	Anno 2018	Anno 2017	Differenza
328000	Oneri telefonici	11.867	9.121	2.746
328001	Spese consumo acqua	2.879	3.062	-183
328002	Spese consumo energia elettrica	240.893	213.925	26.968
328006	Oneri riscaldamento e condizionamento	19.728	11.365	8.363
328007	Oneri condominiali	104.073	66.494	37.579
328010	Oneri pulizie locali	34.543	30.849	3.694
328016	Spese per la formazione del personale	16.118	9.512	6.606
328017	Spese per buoni pasto	14.119	7.533	6.586
328018	Rimborsi spese per missioni, viaggi e trasferte	27.172	11.595	15.577
328020	Oneri per manutenzione ordinaria	105.463	104.990	473
328023	Oneri per manutenzione ordinaria immobili	87.956	79.061	8.895
328039	Altri oneri assicurativi	14.829	8.260	6.569
328040	Oneri consulenti ed esperti	4.116	9.941	-5.825
328043	Oneri legali	782	402	380
328048	Ricerche di mercato e fornitura di dati statistici	89	0	89
328049	Accesso banche dati e internet	46.417	47.049	-632
328050	Spese automazione servizi	79.959	63.696	16.263
328051	Spese di rappresentanza	2.799	1.223	1.576
328053	Oneri postali e di recapito	22.957	17.865	5.092
328054	Spese bancarie	0	0	0
328059	Oneri per mezzi di trasporto	5.988	2.237	3.751
328060	Oneri per stampa pubblicazioni	0	0	0

Conto	Descrizione	Anno 2018	Anno 2017	Differenza
328061	Oneri di pubblicità	0	152	-152
328063	Oneri sociali per amministratori	2.873	2.717	156
328068	Oneri vari di funzionamento	656	0	656
328069	Lavoro accessorio, voucher e rimborso spese	0	6.000	-6.000
328098	Oneri di gestione addebitati dalla controllante	11.869	16.418	-4.549
328099	Altri costi per servizi	0	164	-164
Totale oneri per la prestazione di servizi		858.144	723.632	134.512

Gli oneri per la prestazione di servizi sono aumentati di oltre il 18% rispetto all'esercizio precedente. Le principali variazioni hanno riguardato:

- ➔ le spese per l'energia elettrica: l'aumento è dovuto soprattutto al maggiore consumo;
- ➔ gli oneri condominiali: per garantire una maggiore sicurezza nel cortile interno e nei piani interrati il Condominio Parking Business Center per alcuni mesi ha incaricato un'impresa specializzata nella sorveglianza notturna, che ha comportato oneri condominiali straordinari pari a 23.151 Euro;
- ➔ le spese per la formazione del personale e i rimborsi spese per le missioni sono aumentate, nel loro complesso, di oltre 20.000 Euro rispetto all'esercizio precedente: in parte il maggiore costo riguarda una serie di linee formative per i collaboratori impiegati nel progetto Punto impresa digitale – PID, mentre l'aumento del costo per le missioni riguarda soprattutto i vari contatti con le scuole in ambito del progetto Alternanza scuola lavoro;
- ➔ le spese per buoni pasto: il maggiore numero di personale alle dirette dipendenze dell'azienda speciale ha comportato un notevole aumento delle spese per i buoni pasto;
- ➔ le spese per l'automazione dei servizi, i quali hanno riguardato soprattutto un costo per un intervento straordinario per l'applicativo Food Label Check.

Il mastro degli oneri per il **godimento di beni di terzi** si riferisce ai canoni dovuti per il noleggio di stampanti:

Conto	Descrizione	Anno 2018	Anno 2017	Differenza
328100	Affitti passivi	0	0	0
328105	Canoni per noleggi	13.545	15.498	-1.953
Totale oneri per il godimento di beni di terzi		13.545	15.498	-1.953

Gli **oneri diversi di gestione**, invece, contengono innanzitutto le diverse imposte e tasse dovute dall'azienda speciale. La riduzione è da ricondurre quasi per intero al minor versamento dovuto a titolo di IRES, riconducibile da un lato al disavanzo d'esercizio e dall'altro alla riduzione dell'aliquota IRES:

Conto	Descrizione	Anno 2018	Anno 2017	Differenza
328200	Oneri per acquisto libri e quotidiani	5.347	7.174	-1.827
328206	Oneri per acquisto cancelleria	1.758	1.334	424
328209	Materiale di consumo	26	1.079	-1.053
328216	Oneri per smaltimento rifiuti	9.242	9.242	0
328218	IRES anno in corso	46.500	50.638	-4.138
328221	IRAP anno in corso	67.050	57.170	9.880
328224	IMI - Imposta Municipale Immobiliare	163.740	163.740	0
328225	Imposta di bollo	2.393	3.923	-1.530
328227	Altre imposte e tasse	10.769	8.446	2.323
328233	Arrotondamenti	10	-5	15
328246	IVA indetraibile su acquisti intracomunitari	52	208	-156
Totale oneri diversi di gestione		306.887	302.949	3.938

## 9) Ammortamenti ed accantonamenti

L'ammortamento delle immobilizzazioni immateriali è stato conteggiato applicando l'aliquota del 33% mentre, quello dei beni mobili risulta dall'utilizzo delle aliquote stabilite dalla normativa fiscale.

### Aliquote applicate

- diritti reali di godimento (usufrutto e superficie)	6,4%
- immobile per uffici e servizi	3%
- licenze d'uso per software	33%
- avviamento esercizio pubblico - Bar	20%
- attrezzatura esercizio pubblico – Bar (media su singoli sui cespiti)	11%
- arredamento	15%
- impianti di allarme, di ripresa fotografica, telefonici	30%
- macchine d'ufficio elettromeccaniche ed elettroniche	20%
- mobili d'ufficio	12%
- autoveicoli da trasporto	20%
- macchinari, apparecchi e attrezzatura varia	15%

Di seguito si riporta lo sviluppo analitico dei costi dell'**ammortamento**:

Conto	Descrizione	Anno 2018	Anno 2017	Differenza
diversi	Ammortamenti immobilizzazioni immateriali	275.040	278.796	-3.756
329000	di cui ammortamento software	2.948	9.447	-6.499
329018	di cui ammortamento altre immobilizzazioni immateriali	272.091	269.349	2.742
diversi	Ammortamenti immobilizzazioni materiali	993.615	982.575	11.040
329100	di cui ammortamento fabbricati	949.402	947.623	1.779
329101	di cui ammortamento impianti speciali di comunicazione	11.385	8.823	2.562
329102	di cui ammortamento impianti generici	187	187	0
329103	di cui ammortamento impianti specifici	0	2.673	-2.673
329112	di cui ammortamento mobili	6.567	9.598	-3.031
329113	di cui ammortamento arredi	8.121	8.124	-3
329117	di cui ammortamento macchinari, apparecchiature e attrezzatura varia	296	616	-320
329118	di cui ammortamento macchine ordinarie d'ufficio	418	418	0
329120	di cui ammortamento macchine d'ufficio elettroniche	17.239	4.512	12.727
Totale degli ammortamenti		1.268.654	1.261.371	7.283

Il leggero aumento degli ammortamenti rispetto all'esercizio precedente è dovuto soprattutto alla sostituzione di hardware.

Conto	Descrizione	Anno 2018	Anno 2017	Differenza
329200	Accantonamento fondo svalutazione crediti	0	0	0
Totale degli accantonamenti		0	0	0

Alla chiusura dell'esercizio 2018 non sono stati contabilizzati degli **accantonamenti** per far fronte ad eventuali crediti non esigibili.

**Totale dei costi di struttura B) 5.090.691**

## C) Costi istituzionali

### 10) Spese per progetti e iniziative

Conto	Descrizione	Anno 2018	Anno 2017	Differenza
330012	Consulenze e docenze	285.149	389.738	-104.589
330013	Relatori	361.384	416.078	-54.694
330014	Giornalisti	847	50	797
330015	Pubblicità	244.906	377.444	-132.538
330017	Traduzioni	22.409	22.384	25
330018	Altri costi per servizi	65.456	119.946	-54.490
330019	Servizi di catering	20.280	24.906	-4.626
330020	Noleggi e fitti passivi	18.537	33.579	-15.042
330028	Contributi e sponsorizzazioni	141.313	64.987	76.326
331000	Altri interventi di formazione e promozione	720	0	720
Totale spese per progetti e iniziative		1.161.001	1.449.113	-288.112

I costi sostenuti nell'anno per **progetti e iniziative** sono diminuiti, rispetto a quanto registrato nello scorso esercizio, di quasi il 20%.

**Totale dei costi istituzionali C) 1.161.001**

**Risultato della gestione corrente (A-B-C) 71.823**

## D) Gestione finanziaria

### Proventi e oneri finanziari

Conto	Descrizione	Anno 2018	Anno 2017	Differenza
340000	Interessi attivi	36.595	37.574	-979
341000	Interessi passivi	0	0	0
Risultato della gestione finanziaria		36.595	37.574	-979

La **gestione finanziaria** è rimasta sostanzialmente invariata rispetto all'anno precedente.

**Risultato della gestione finanziaria D) 36.595**

## E) Gestione straordinaria

### Proventi e oneri straordinari

Conto	Descrizione	Anno 2018	Anno 2017	Differenza
350000	Plusvalenze da alienazioni	8	0	8
350006	Sopravvenienze attive	10.573	2.450	8.123
351000	Minusvalenze da alienazioni	0	0	0
351003	Sopravvenienze passive	-122.406	-12.944	-109.462
Risultato della gestione straordinaria		-111.825	-10.494	-101.331

Le **sopravvenienze passive** registrate nell'esercizio 2018 riguardano soprattutto:

- cancellazione di un contributo della Provincia Autonoma di Bolzano concesso nel 2016	116.211 €
- fatture relative all'esercizio 2017 pervenute dopo la chiusura del bilancio	3.540 €
- crediti verso fornitori non esigibili	2.542 €
- altre sopravvenienze passive minori	113 €

**Risultato della gestione straordinaria E) -111.825**

### **Imposte sul reddito dell'esercizio**

Così come previsto dal regolamento di contabilità delle Camere di commercio e delle loro aziende speciali di cui al D.P.R. 2 novembre 2005, n. 254, l'IRES e l'IRAP a carico dell'esercizio pari a, rispettivamente, 69.000 e 67.050 Euro appare esposta sotto le spese di funzionamento dell'Ente.

**Avanzo (disavanzo) economico d'esercizio -3.408**

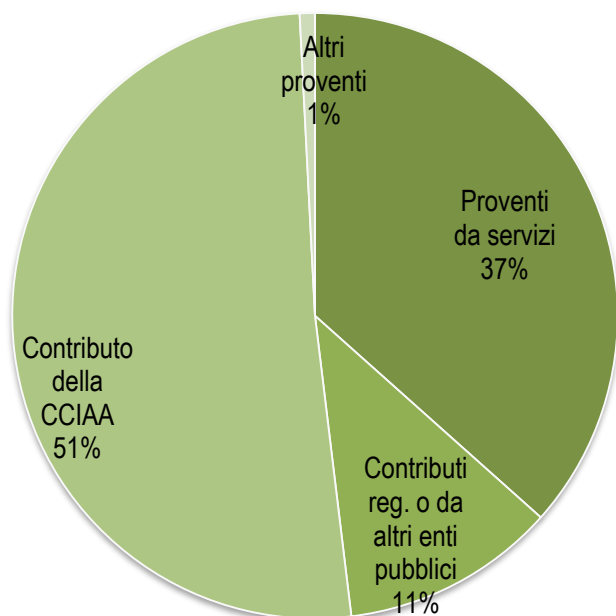
Bolzano, marzo 2019

Il Presidente  
On. Dr. Michl Ebner

Il Presidente del Collegio dei Revisori dei conti  
Dr. Günther Überbacher

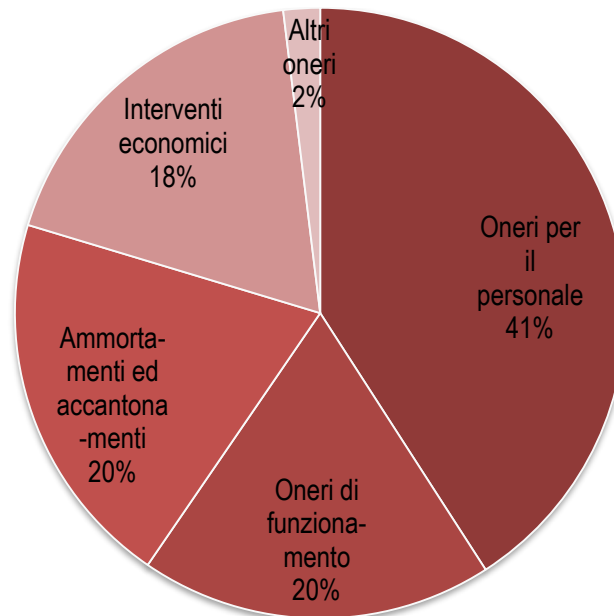
# GRAFICI

## Suddivisione dei proventi



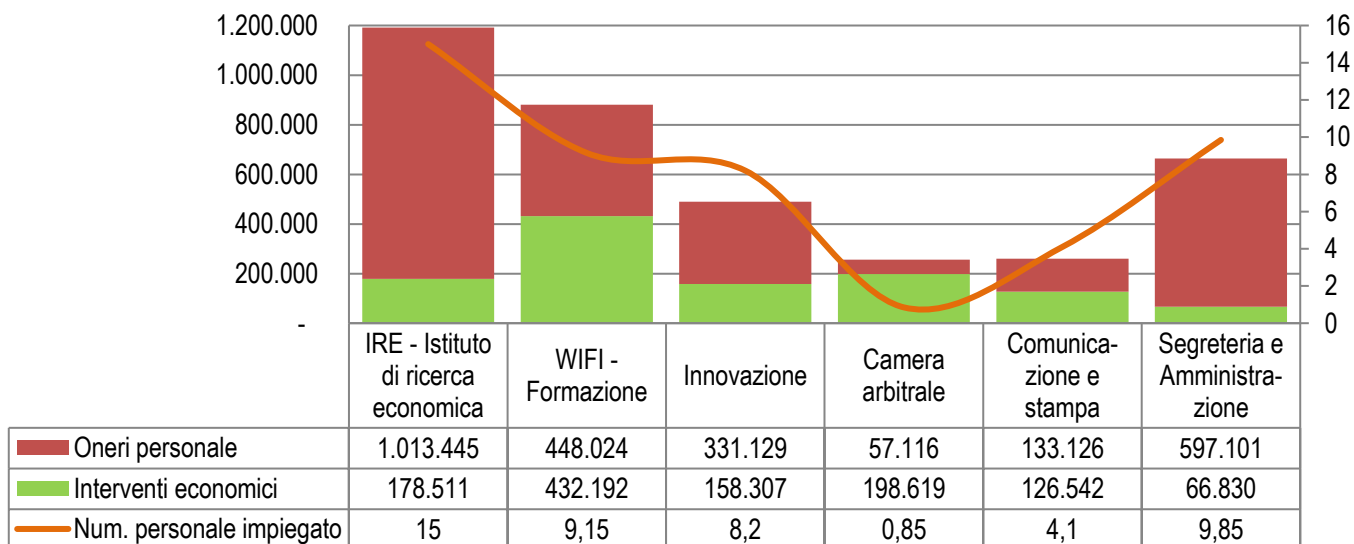
Le attività dell'azienda speciale sono finanziate per il 62%, dalla Camera di commercio e da altri enti pubblici. Il 38% dei ricavi deriva dalle tariffe applicate ai servizi e dalle locazioni attive.

## Suddivisione degli oneri



Il 18% del budget è stato impiegato per le attività di promozione economiche, mentre il 40% degli oneri dell'Istituto per la promozione dello sviluppo economico si riferisce alle somme dovute per il personale impiegato per la gran parte in servizi alle imprese.

## Attività economiche divise per reparti

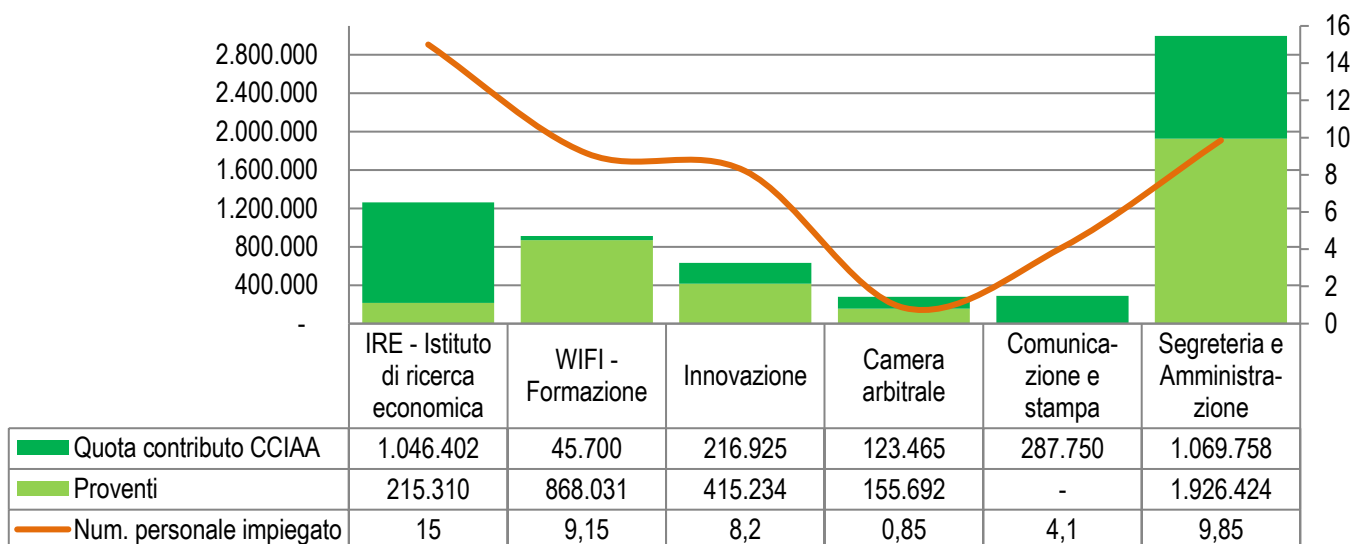


Le somme impegnate per le attività di promozione economica (barre verdi) riguardano, innanzitutto, la gestione dell'offerta del WIFI – Formazione (37%). Il 15% dei complessivi 1.161.001 Euro si riferisce alle ricerche ed agli studi elaborati dall'IRE – Istituto di ricerca economica. Seguono l'Innovazione con il 14%, la Camera arbitrale con il 17% e la

Comunicazione e stampa con l'11%, nonché qualche attività svolta direttamente dall'amministrazione per il 6% degli interventi economici.

Le barre di colore rosso indicano il costo, la linea arancione legata alla legenda a destra del grafico il numero del personale impiegato nei diversi reparti. Oltre ai 16 dipendenti propri dell'Istituto sono stati considerati anche i 31,15 dipendenti camerali distaccati all'azienda speciale.

### Proventi divisi per reparto



Dal grafico si evince in che modo sono finanziate le attività dei singoli reparti. Mentre i proventi propri, i quali includono i contributi provinciali (verde chiaro), sono suddivisi soprattutto tra l'amministrazione, per quanto riguarda i fitti attivi (53%), il WIFI – Formazione (25%), l'Innovazione (12%), nonché l'IRE – Istituto di ricerca economica (6%) e la Camera arbitrale (4%), la Comunicazione e stampa è interamente finanziata dal contributo concesso dalla Camera di commercio (barra verde scuro), in quanto non vengono svolti dei servizi a favore delle imprese che generano proventi.



## Conto economico per reparto

Voce	Totale	WIFI-Formazione	IRE - Istituto di ricerca economica	Innovazione	Camera arbitrale	Comunicazione e stampa	Segreteria e Amministrazione
Proventi da servizi	2.331.659	490.688	15.310	69.562	155.692	0	1.600.406
Altri proventi o rimborsi	470.357	81.522	0	157.303	0	0	231.532
Contributi da organismi comunitari	47.310	0	0	0	0	0	47.310
Contributi regionali o da altri enti pubblici	684.189	295.820	200.000	188.369	0	0	0
Altri contributi	0	0	0	0	0	0	0
Contributo della Camera di commercio	2.790.000	45.700	1.046.402	216.925	123.465	287.750	1.069.758
<b>Totale ricavi ordinari A)</b>	<b>6.323.515</b>	<b>913.730</b>	<b>1.261.712</b>	<b>632.159</b>	<b>279.157</b>	<b>287.750</b>	<b>2.949.006</b>
Organi istituzionali	63.521	0	11.921	0	19.692	0	31.908
Personale	2.579.940	448.024	1.013.445	331.129	57.116	133.126	597.101
Funzionamento	1.178.576	33.515	57.835	24.634	3.729	28.083	1.030.780
Ammortamenti ed accantonamenti	1.268.654	0	0	0	0	0	1.268.654
<b>Totale costi di struttura B)</b>	<b>5.090.691</b>	<b>481.539</b>	<b>1.083.201</b>	<b>355.763</b>	<b>80.537</b>	<b>161.209</b>	<b>2.928.443</b>
Spese per progetti e iniziative	1.161.001	432.192	178.511	158.308	198.619	126.542	66.830
<b>Totale costi istituzionali C)</b>	<b>1.161.001</b>	<b>432.192</b>	<b>178.511</b>	<b>158.308</b>	<b>198.619</b>	<b>126.542</b>	<b>66.830</b>
<b>Risultato della gestione corrente (A-B-C)</b>	<b>71.823</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>118.089</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-46.266</b>
Gestione finanziaria D)	36.595	0	0	0	0	0	36.595
Gestione straordinaria E)	-111.825	0	0	-118.089	0	0	6.264
Rettifiche di valore di attività finanziarie F)	0	0	0	0	0	0	0
<b>Saldi dei reparti</b>	<b>-3.408</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-3.408</b>

# RELAZIONE DEL COLLEGIO DEI REVISORI DEI CONTI

## AL CONSIGLIO DI AMMINISTRAZIONE DELL'ISTITUTO PER LA PROMOZIONE DELLO SVILUPPO ECONOMICO – AZIENDA SPECIALE

Nel corso dell'esercizio 2018, rispettando la periodicità prevista dalla legge, il Collegio dei Revisori dei Conti ha effettuato dei controlli relativi a:

- la regolare tenuta della contabilità aziendale;
- la corretta osservanza dei termini nel soddisfacimento delle obbligazioni fiscali e previdenziali;
- il puntuale pagamento delle obbligazioni in genere;
- la corretta rilevazione dei fatti gestionali nella contabilità generale;
- la sussistenza e l'utilizzo dei libri occorrenti per l'esercizio della attività d'impresa, libri regolarmente vidimati;
- la contabilizzazione delle scritture in Euro;
- l'organizzazione delle carte per la gestione finanziaria dei tre conti tenuti presso la Banca popolare di Sondrio, che funge da tesoriere, e dei due conti correnti postali;
- l'utilizzo di mandati nel pagamento delle fatture passive, con l'indicazione dei rispettivi centri di costo.

### I) RISULTATI DELLE VERIFICHE

Il Collegio dei Revisori dei conti rileva che:

- non risultano errori e/o omissioni da segnalare al Consiglio di Amministrazione;
- non risultano contabilizzate operazioni atipiche rispetto all'oggetto sociale ed ai mandati ricevuti dalla controllante;
- sono stati verificati in modo particolare i rapporti con le parti correlate senza rilevare omissioni e/o devianze;
- i mandati collegati ai pagamenti rispettano le necessità di controllo dei flussi finanziari in uscita rispetto ai centri di costo;
- i flussi in entrata sono contabilizzati come dalle rispettive previsioni;
- n. 7 clienti e n. 8 fornitori selezionati per la circolarizzazione hanno risposto e confermato i saldi comunicati dall'Istituto (alla data del 14 marzo 2019 n. 3 clienti e un fornitore non hanno risposto alla richiesta trasmessa);
- durante la presente verifica è stato controllato il calcolo dell'imposta dovuta per l'esercizio 2018.

Quanto precede autorizza il Collegio ad esprimere giudizi sintetici a critica del bilancio.

### II) IL BILANCIO AL 31 DICEMBRE 2018

Nel corso del mese di marzo 2019 ci siamo riuniti per verificare i risultati della circolarizzazione dei crediti/debiti nonché concordare i criteri di valutazione di alcune voci del capitale circolante.

Il Collegio è del parere che i valori attribuiti al capitale fisso non si discostino da quelli venali, sicchè – tenendo conto anche della continuità di impresa – non sono richieste svalutazioni al capitale fisso.

Nella redazione del bilancio risultano applicati i criteri di valutazione recepiti dalle norme codicistiche (art. 2426 del codice civile) e, ove applicabili, quelle del D.P.R. 2 novembre 2005, n. 254.

Per altri aspetti il Collegio segnala:

- nella compilazione del bilancio risultano rispettati i principi di prudenza e di competenza economica;
- non risultano effettuate compensazioni di partite;
- le voci di bilancio sono comparate con quelle dell'esercizio precedente.

Per macro-voci il bilancio è qui riassunto:

#### D) ATTIVO DELLO STATO PATRIMONIALE

Immobilizzazioni	euro	22.395.778
Attivo circolante	euro	17.340.266
<b>Totale dell'attivo</b>	<b>euro</b>	<b><u>39.736.044</u></b>

#### E) PASSIVO DELLO STATO PATRIMONIALE

Patrimonio netto	euro	17.979.920
Trattamento di fine rapporto (TFR)	euro	33.970
Debiti verso la controllante	euro	21.236.931
Altri debiti	euro	485.223
<b>Totale del passivo</b>	<b>euro</b>	<b><u>39.736.044</u></b>

#### F) CONTO ECONOMICO

Ricavi ordinari	euro	6.323.515
Costi di struttura	euro	-5.090.691
Costi istituzionali: spese per progetti e iniziative	euro	-1.161.001
<b>Risultato della gestione corrente</b>	<b>euro</b>	<b><u>71.823</u></b>
Risultato della gestione finanziaria	euro	36.595
Risultato della gestione straordinaria	euro	-111.825
Rettifiche di valore di attività finanziarie	euro	0
<b>Disavanzo economico d'esercizio</b>	<b>euro</b>	<b><u>-3.408</u></b>

\*\*\*

- **L'attivo patrimoniale** è incentrato sulla voce "immobilizzazioni materiali", che del totale delle immobilizzazioni rappresenta il 94%. L'immobile, ai fini energetici, è classificato alla lettera A++.
- **Il passivo patrimoniale** accentra la quasi intera consistenza nella voce "patrimonio netto" e nei "debiti verso la controllante". La somma di queste due voci è di € 39,2 milioni. Ammontano al 99% delle poste del passivo patrimoniale e garantiscono, nella stessa misura percentuale, il finanziamento dell'attivo investito.
- **Il trattamento di fine rapporto** di lavoro subordinato calcolato, secondo la normativa in vigore, è pari a € 33.970.
- **I debiti verso terzi** sommano € 485.223 e rappresentano una percentuale dell'1,22 del passivo.
- Il conto economico prospetta un aumento nei **ricavi ordinari** rispetto all'esercizio precedente, passando da € 5,93 milioni a € 6,32 milioni. Tale aumento è dovuto soprattutto al rimborso degli oneri sostenuti relativamente ai due progetti nazionali Punto impresa digitale – PID e Alternanza scuola – lavoro da parte della Camera di commercio.
- **Il costo del personale** è aumentato, rispetto all'esercizio precedente, da € 2,17 milioni a € 2,58 milioni.
- **Il costo per il funzionamento degli uffici** totalizzano € 1.178.576 e sono aumentati del 13% rispetto al 2017, mentre i costi per gli **organismi istituzionali** ammontano a € 63.521.
- Gli **ammortamenti** sono aumentati di € 7.383 rispetto all'anno precedente, in quanto parte della hardware è stata sostituita.

- Alla chiusura dell'esercizio i **costi istituzionali** riguardanti le spese per progetti e iniziative ammontano a € 1.161.001. Rispetto alle somme contabilizzate nell'anno precedente hanno subito una diminuzione del 19,9%.
- Il **risultato della gestione finanziaria** si riferisce agli interessi attivi pari a € 36.595, mentre la **gestione straordinaria** chiude con un saldo negativo pari a € 111.825, dovuto quasi interamente alla cancellazione di un contributo concesso nel 2016 dalla Provincia Autonoma di Bolzano.
- Il conto economico chiude, quindi, con un **disavanzo** di € 3.408; l'onere fiscale ammonta a € 46.500 a titolo di IRES e a € 67.050 a titolo di IRAP.

### III) LA NOTA INTEGRATIVA

- La nota integrativa espone in modo esauriente le notizie utili per la corretta lettura ed interpretazione delle quantità di bilancio esposte nella situazione patrimoniale e nel conto economico. Esamina tutte le macrovoci in raccordo con l'esercizio precedente.
- Il notevole patrimonio immobiliare è coperto da idonea assicurazione; le misure di sicurezza sembrano essere adeguate.
- Nel corso dell'esercizio il Collegio ha verificato le formalità giuridiche in materia di privacy, sicurezza sul posto del lavoro e antiriciclaggio.
- Non si segnalano infortuni professionali.
- È stata confermata la tempestività dei pagamenti delle imposte e dei contributi sociali.

### IV) PATRIMONIO NETTO

In chiusura di esercizio 2018, l'azienda speciale prospetta un patrimonio netto di € 17.979.920, importo sufficiente per garantire la copertura del 45% dell'attivo. La somma fra debiti a lungo termine e patrimonio netto copre il 94% dell'attivo. Il patrimonio è composto dal **fondo di dotazione**, dai risultati positivi degli esercizi precedenti e dal disavanzo dell'esercizio.

Il Collegio dei Revisori dei conti propone di coprire il risultato negativo con il fondo di dotazione.

### V) RISULTATO DELL'ESERCIZIO

L'esercizio 2018 chiude con un disavanzo risultante dal conto economico pari a € 3.408. Le imposte calcolate sono state contabilizzate, così come previsto dal D.P.R. 2 novembre 2005, n. 24, tra gli oneri diversi di gestione.

### VI) PARERE

Il Collegio dei Revisori, tenuto conto di quanto emerso in occasione delle periodiche visite e dei controlli sui dati di bilancio, ritiene che il bilancio (situazione patrimoniale, conto economico e nota integrativa) sia redatto nel rispetto della normativa vigente.

Pertanto,

**ESPRIME UN PARERE FAVOREVOLE SENZA RISERVA**

all'approvazione del bilancio medesimo chiuso al 31.12.2018 dell'Istituto per la promozione dello sviluppo economico, azienda speciale della Camera di commercio di Bolzano.

Bolzano, 14 marzo 2019

IL PRESIDENTE  
DEL COLLEGIO DEI REVISORI DEI CONTI  
dott. Günther Überbacher

I COMPONENTI:  
dott.ssa Carmen Seidner  
dott.ssa Barbara Giordano